



20

24

Halbjahresbericht

Inhalt

Vorwort des Vorstands.....4

2G Energy AG Aktie7

1. Halbjahr 2024

Konzernhalbjahreslagebericht.....10

Konzernhalbjahresabschluss27

Impressum56



Der Vorstand der 2G Energy AG (von links): Ludger Holtkamp, Christian Grotholt (Vorsitzender), Frank Grewe und Friedrich Pehle

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die Dynamik der weltweiten Transformation der Energiemärkte ist in Summe atemberaubend. Sie ist aber je nach Region, ja Staat, unterschiedlich ausgeprägt und verläuft alles andere als kontinuierlich. Genau das spiegelt sich wie auf einer Wetterkarte in unseren Auftragsbüchern wider: Hier herrscht sommerliche Brise, dort herrscht Flaute. So entfalten in den USA die Impulse des Inflation Reduction Acts weiter ihre Wirkung und haben im ersten Halbjahr zu einem satten Auftragseingang geführt. In Osteuropa nimmt die Abkehr von Kohlekraftwerken – angeschoben von EU-Fördermitteln – Fahrt auf und es wird in dezentrale Erzeugungseinheiten investiert. In Asien zeigen sich die Märkte für unsere KWK-Kraftwerke wieder deutlich aufnahmebereiter. Letztlich legen auch unsere Kunden im Heimatmarkt Deutschland die verbreitete Unsicherheit ob der zum Teil wenig kohärenten Energiepolitik ab: Der Auftragseingang legte immerhin um über zehn Prozent gegenüber dem Vorjahreswert zu.

Unsere frühen strategischen Entscheidungen, weltweit ein Partnerkonzept zu etablieren, unseren Kunden – ebenfalls weltweit – qualitativ sehr hochwertigen, verlässlichen Service zu bieten und unsere KWK-Produkte über alle Gasarten zu diversifizieren, zahlen sich aus. Und dass wir an diesem Punkt strategisch nicht stehen bleiben, zeigen wir mit den beiden neuen Produktfamilien Großwärmepumpen und Demand-Response-Motoren. So gestalten wir die sich dynamisch verändernden Energiemärkte ein Stück weit mit. Die wetterabhängigen Eigenschaften der Erneuerbaren und die genauso schleppenden wie notwendigen Anpassungen in der Versorgungsinfrastruktur

eröffnen uns neue, attraktive Absatzchancen. 2G liefert heute dezentrale Systemlösungen und Services für eine flexible, grund- und spitzenlastfähige Versorgung mit klimafreundlicher Elektrizität und Wärme. Unsere Produkte sind „grüne“ Teamplayer – weit entfernt von den „grauen“ KWK-Dauerläufern früherer Jahre. D. h., wir adressieren mit unseren Produkten heute ein deutlich größeres Anwendungsgebiet. Daher sind wir optimistisch, dass wir an diesem strukturell wachsenden Markt überproportional profitieren können. Für unsere Anteilseigner wie für unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner sind das gute Nachrichten.

Da ist die vorübergehende Umsatzzelle von drei Prozent im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum zu verschmerzen, zumal sie primär auf kundenseitigen Verzögerungen und damit längeren Projektlaufzeiten beruht. Auf Seiten von 2G wird zwar später produziert, aber weiter termintreu ausgeliefert. In Verbindung mit dem hohen Auftragsbestand bilden die 131 Millionen Euro Umsatz nach unserer Einschätzung eine sehr solide Basis, die Jahresprognose von 360 bis 390 Millionen Euro zu erreichen. Denn auch der Service wächst und wird sukzessive durch den Ausbau unserer my.2-g.com-Plattform und Effizienzmaßnahmen wie dem FieldService weiter an Ertragskraft zulegen. Das sehen wir ebenfalls für das Konzernhalbjahresergebnis: Das EBIT liegt bei 4,1 Millionen Euro, entsprechend einer EBIT-Marge von 3,1 % und damit trotz des geringeren Umsatzes etwa auf Vorjahresniveau. Wir sind daher optimistisch, wie prognostiziert im laufenden Ge-

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

schäftsjahr eine EBIT-Marge zwischen 8,5 % und 10 % erwirtschaften zu können.

Anders als Medienberichte vielleicht vermuten lassen, können wir von einer Nachfrageschwäche im Markt für Wärmepumpen nicht berichten. Im Gegenteil: Interesse und Nachfrage sind überwältigend. Dazu eine Zahl: Wir haben zwei Webinare zur Wärmeversorgung mit dem 2G Green Cube/den 2G Großwärmepumpen veranstaltet, an der über 1.000 Menschen von Planungsbüros, Contractoren, Kommunen und großen Versorgern teilgenommen haben. Alle suchen händeringend leistungsfähige Großwärmepumpen, um Quartiere, Gebäudekomplexe und die Fernwärmenetze mit erneuerbarer Wärme speisen zu können. Wir haben in den vergangenen Quartalen nicht nur in die Weiterentwicklung der Wärmepumpentechnik und in die Produktion investiert, sondern ebenso einen schlagkräftigen Vertrieb aufgebaut. So ist ein branchenweit einmaliges Tool für den Verkauf von Wärmepumpen und Green Cubes entstanden. Es kalkuliert für potenzielle Kunden unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Bedarfe und der lokalen Umwelt- und Infrastrukturbedingungen einen Business-Plan, inklusive verfügbarer Fördermittel, mit einem unter dem Strich belastbaren Wärmegehaltungspreis.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir neben den KWK-Kraftwerken mit den Großwärmepumpen schnell ein zweites Standbein aufbauen, mit regional großem Absatzpotenzial. Und die Kombination aus KWK und Großwärmepumpe – unser Green Cube – ist geradezu ideal für die volatiler werdenden Marktbedingungen mit Hoch- und Niedrigpreisphasen am Strommarkt und den Dekarbonisierungsvorgaben für die Wärmever-

sorgung. Denn mit der weiteren Abschaltung von Grundlastkapazitäten, Stichwort Kohleausstieg, wird nicht nur in Deutschland der Bedarf für flexible Stromerzeugungskapazitäten und zu ersetzende Wärmevolumenta deutlich zunehmen. Von Seiten der Regierung ist bisher ungeklärt, wie diese aus dem Markt gehenden Kapazitäten kompensiert werden sollen. Daher muss die Frage gestellt werden: Woher kommen verlässlich Elektrizität und Wärme, wenn bei ruhigem und diesigem Herbst- und Winterwetter die Erneuerbaren kaum Leistung abliefern?

Der Green Cube von 2G wird als schlüsselfertige Energiezentrale und natürlicher Partner der Erneuerbaren Teil der Antwort sein. Zwar erfordert der Green Cube vom Kunden eine höhere Investition, er erwirbt damit aber neben den Erzeugungseinheiten für Elektrizität und Wärme eine Art Profitcenter. Immer dann, wenn Elektrizität am Markt teuer ist, startet das KWK-Kraftwerk und verkauft die Elektrizität am Markt, und die Abwärme wird in großen Pufferspeichern gelagert. Das ausgeklügelte Systemdesign von 2G minimiert so effektiv die Wärmegehaltungskosten. Im Vergleich zu anderen Versorgungslösungen lassen sich durch das flexible, strompreisorientierte Zusammenspiel von KWK-Kraftwerk und Wärmepumpe bis zu 40 % günstigere Wärmepreise realisieren – überzeugende Verkaufsargumente.

Die haben wir ebenfalls für unsere neue Produktfamilie der Demand-Response-Motoren auf unserer Seite. Der Motor – ohne Wärmeauskoppelung – deckt für wenige hundert Stunden im Jahr Spitzenlasten ab und ist zwischen einem klassischen KWK-Kraftwerk und einem Notstromaggregat angesiedelt. Damit zielen wir zunächst

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

auf den US-amerikanischen Markt ab. Dort ist die Problematik von Last- und Preisspitzen in der Stromversorgung besonders ausgeprägt. Nach unserer Einschätzung ist das dortige Umfeld sehr aufnahmefähig für qualitativ hochwertige Aggregate. Mit unserer Motorenkompetenz und dem langjährigen Entwicklungs-Know-how haben wir ein 12-Zylinder-Aggregat mit 650 kW zur Marktreife gebracht. Es ist den besonders hohen technischen Anforderungen für die Bauteile – hohe Lastaufschaltung und -abschaltung – ebenso verlässlich gewachsen wie den strikten Emissionsgrenzwerten. Für 2G ist das ein standardisiertes, hochvolumiges Produktgeschäft, in dem wir unsere technische Kompetenz in der Gasmotorenkonfiguration gegenüber dem Wettbewerb ausspielen können. Das Demand-Response-Aggregat hat Marktpotenzial in vielen Ländern, die den Strommarkt umstrukturieren. Gleichzeitig können wir damit die Anzahl der bezogenen Rohmotoren von zentralen Herstellern überproportional steigern – zum Vorteil für beide Seiten.

2G arbeitet weiter daran, seine bestehenden und auch zusätzlich hinzukommenden Produkte zu effizienten Systemlösungen zu clustern. Damit stellen wir unseren Kunden die notwendige Expertise und in Containern verbaute, schlüsselfertige Plug-and-Play-Lösungen zur Verfügung. So redu-

zieren wir auf der Kundenseite die Komplexität der Energiewende und beschleunigen die Umsetzung. Mit dem erweiterten Produktportfolio sehen wir uns strategisch und produktseitig für die Zukunft gut positioniert. Generiert werden die Verkäufe der neuen Produkte aus der bereits etablierten Kombination aus eigenen Vertriebsexperten vor Ort und aus Partnerunternehmen, die ihre Region und ihre Kundengruppe bestens kennen. Wir werden so eine zügige Marktdurchdringung mit den Großwärmepumpen, dem Green Cube und dem Demand-Response-Motor erreichen. Daher ist der Vorstand zuversichtlich, an den Markttreibern der Energiewende international ordentlich partizipieren zu können. Die Perspektiven für weiteres Wachstum stimmen, die Wärmewende rückt endlich mehr in den Fokus der Energiepolitik. Operativ gehen wir von einer zunehmenden Umsatz- und Ertragsdynamik aus dem In- und Ausland aus, Produktions- und Vertriebskapazitäten sind ausreichend vorhanden und der Konzern ist gut durchfinanziert. Beste Voraussetzungen für weitere gute Nachrichten hoher Wertschöpfung aus dem Hause 2G.

Heek, im September 2024

2G Energy AG

Mit freundlichen Grüßen



Christian Grotholt
Vorsitzender des Vorstands



Ludger Holtkamp
Mitglied des Vorstands



Friedrich Pehle
Mitglied des Vorstands



Frank Grewe
Mitglied des Vorstands

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

2G Aktie geht im 1. Halbjahr um 2,6 % leicht zurück

Die Aktie der 2G Energy AG startete in das Berichtsjahr mit einem Kurs von 22,90 Euro. Direkt zu Beginn des Jahres fiel das Wertpapier dann auf seinen Tiefststand innerhalb des ersten Halbjahres von 19,92 Euro. Unterstützt von positiven Unternehmensnachrichten zu den Jahreszahlen 2023 sowie zur erfreulichen Entwicklung der Auftragseingänge und den damit verbundenen Wachstumserwartungen, stieg das Papier im weiteren Verlauf des ersten und zweiten Quartals in zwei Wellenbewegungen bis Anfang Mai auf den Höchstwert von 27,20 Euro. Anschließend gab die Aktie jedoch – wohl beeinflusst durch allgemeine, externe Unsicherheiten im Zusammenhang mit der ungeklärten Kraftwerksstrategie und der anstehenden KWK-Gesetz-Novellierung – wieder nach und markierte am 28. Juni einen Schlusskurs von 22,10 Euro. Das entspricht einem leichten Rückgang von -2,6 % (Vorjahr: +19,0 %), bezogen auf den Schlusskurs des Handelsjahrs 2023.

Die Marktkapitalisierung der 2G Energy AG lag zum Berichtsstichtag bei rund 396,5 Mio. Euro (30. Juni 2023: 500,5 Mio. Euro). Im bisherigen Verlauf des zweiten Halbjahres hielt die Aktie das Kursniveau zunächst bis Mitte Juli. Mit der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum Auftragseingang im ersten Halbjahr äußerte sich der Vorstand zuversichtlich zur weiteren Geschäftsentwicklung. Dennoch konnte sich die 2G Aktie den Kursrückgängen auf breiter Front an den Märkten nicht entziehen und gab sukzessive nach. Die Aktie steht Mitte August bei rund 20 Euro.

Im ersten Halbjahr schnitt die 2G Aktie schlechter ab als wesentliche Auswahlindices. Der NAS-

DAQ 100 legte innerhalb der ersten sechs Monate um 17,0 % (Vorjahr: 38,8 %) zu, während der MSCI World um 10,8 % (Vorjahr: 14,0 %) gewann. In Deutschland stieg der DAX40 um 8,9 % (Vorjahr: 16,0 %), der SDAX jedoch nur um 2,6 % (Vorjahr: 12,4 %). Der Scale 30 Auswahlindex, dem 2G angehört, gewann bis Ende Juni 4,9 % (Vorjahr: -3,6 %), ebenso wie der DAXsector All Industrial, der um 6,8 % (Vorjahr: 17,6 %) zulegen konnte. Der DAX-subsector All Renewable Energies dagegen gab kräftig um -24,4 % (Vorjahr: -8,8 %) ab.

Die Umsätze in der 2G Aktie auf XETRA, tradegate, gettex und den Regionalbörsen lagen im ersten Halbjahr durchschnittlich täglich bei rund 36.000 Stück (H1 2023: 31.500) und damit circa 14 % höher als im Vorjahreszeitraum. Rund 59 % (H1 2023: 61 %) der Umsätze in der 2G Aktie wurden über XETRA gehandelt, 29 % (28 %) über tradegate, 5 % (5,5 %) über die deutschen Regionalbörsen und rund 6,5 % (5 %) über gettex. Die Liquidität im Börsenhandel in der 2G Aktie im Betrachtungszeitraum ging einher mit einem durchschnittlichen Spread zwischen Geld- und Briefkurs (Kauf- und Verkaufsangebotspreis) in einer Bandbreite zwischen 0,4 bis 0,8 %. Gegenüber dem Vorjahreshalbjahr hat sich der Durchschnittswert leicht von 0,53 auf 0,58 % erhöht. Mit diesen positiven handelstechnischen Grundlagen ist die 2G Aktie für institutionelle Investoren wie für Privatanleger weiter attraktiv.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

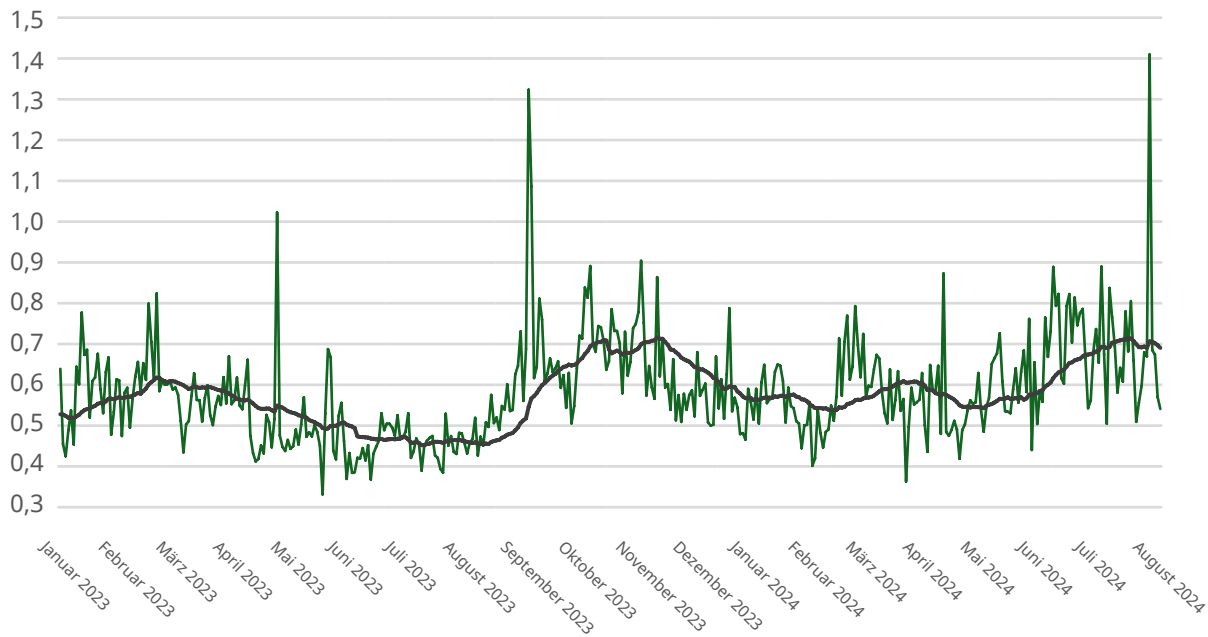
H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Entwicklung der durchschnittlichen Spreads zwischen Geld- und Briefkursen, Januar 2023 bis August 2024

in %



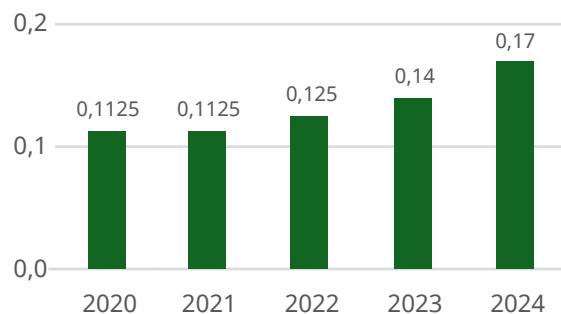
■ durchschnittlicher Spread Geld- und Briefkurs XETRA | ■ rollierender 30-Tage-Mittelwert

Entwicklung der durchschnittlichen Spreads zwischen Geld- und Briefkursen, Januar 2023 bis August 2024, in %.
Quelle: M.M.Warburg & CO, eigene Berechnungen, August 2024

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 4. Juni 2024 stimmten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre den zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkten jeweils mit großer Mehrheit zu. Dazu gehörte die Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,17 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,14 Euro). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung der Dividende um 21 %. Damit setzt 2G seine Dividendenpolitik fort, die Ausschüttung zu erhöhen, wenn das Ertragspotenzial nachhaltig steigt. Auf der Hauptversammlung waren rund 56 % (Vorjahr: 58 %) des Grundkapitals vertreten.

Ausgeschüttete Dividenden, 2020 bis 2024

in Euro



Von der Hauptversammlung jeweils beschlossene Dividendenausschüttung für das vorhergehende Geschäftsjahr

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

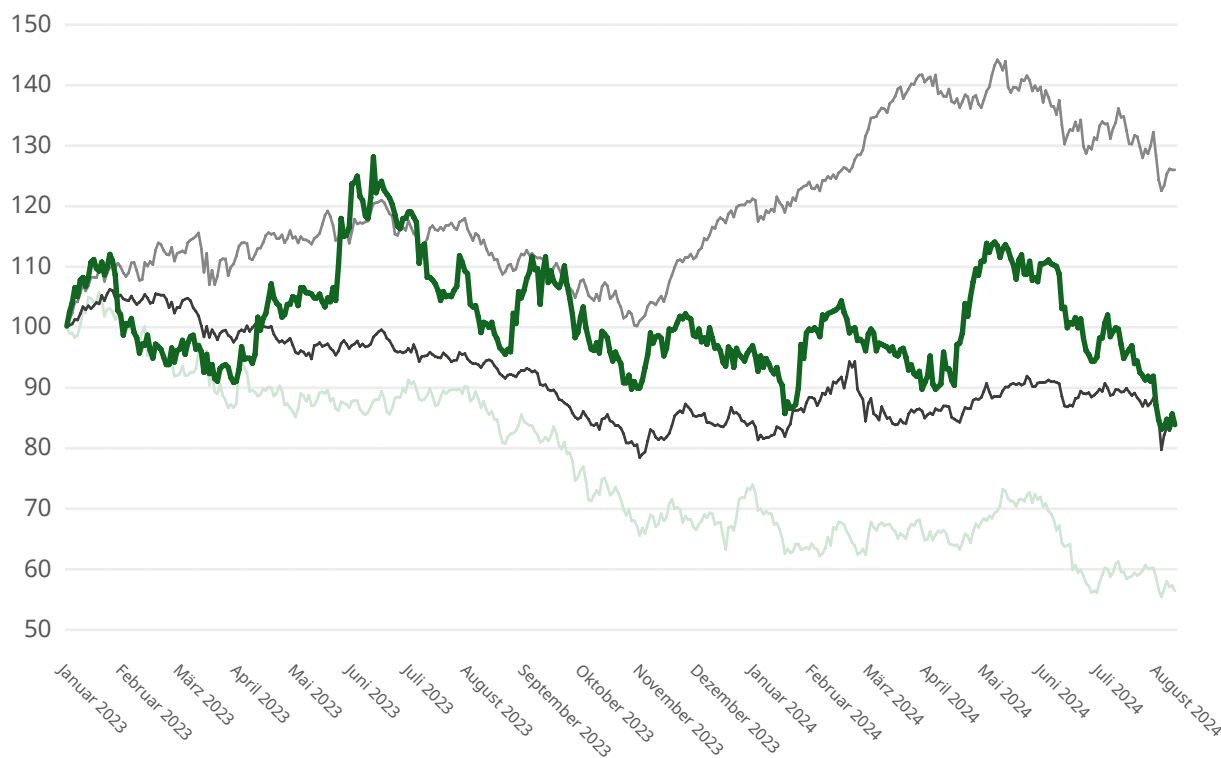
H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

**Wertentwicklung der 2G Aktie und Vergleichsindices (indexiert),
Januar 2023 bis August 2024**

in %



■ 2G Kurs | ■ DAXsubsector All Renewable Energies | ■ DAXsector All Industrial | ■ Scale 30

Wertentwicklung der 2G Aktie und Vergleichsindices (indexiert), Januar 2023 bis August 2024, in %
Quelle: M.M.Warburg & CO, eigene Berechnungen, August 2024

Vorwort des
Vorstands

**2G Energy AG
Aktie**

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Konzernhalbjahreslagebericht

Konzernhalbjahreslagebericht	10
A. Der 2G Konzern	11
B. Wirtschaftliches Umfeld	13
C. Ertragslage	17
D. Finanzlage	19
E. Vermögenslage	21
F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	22
G. Unternehmerische Verantwortung	22
H. Prognosebericht	23
Konzernhalbjahresabschluss.....	27

Konzernhalbjahreslagebericht

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Konzernlagebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts beruhen. Solche Aussagen beziehen sich auf Zeiträume in der Zukunft oder sind durch Begriffe wie „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „rechnen mit“ gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Eine Vielzahl dieser Risiken und Unsicherheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der 2G Gruppe unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher erheblich von dem nachfolgend Beschriebenen abweichen.

A. Der 2G Konzern

Geschäftstätigkeit, Unternehmensstruktur

Die 2G Energy AG Unternehmensgruppe (im Folgenden „2G“) ist ein international führender Hersteller und Anbieter von Anlagen zur dezentralen Energieversorgung. Das Unternehmen entwickelt, produziert und installiert umfassende Lösungen im wachsenden Markt der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen) und der Großwärmepumpen. Die digitale Netzintegration und Anlagensteuerung beider Energieerzeugertypen sind ebenso wie die Service- und Wartungsdienstleistungen weitere, entscheidende Leistungskriterien. Die Produktpalette umfasst KWK-Anlagen von 20 bis 4.500 kW elektrischer Leistung für den Betrieb mit Wasserstoff, Erdgas, Biogas sowie anderen Schwachgasen und Großwärmepumpen im thermischen Leistungsbereich von 100 bis 2.600 kW.

Alle Anlagen arbeiten hocheffizient, ressourcenschonend und mindern oder neutralisieren den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ oder NO_x durch die gekoppelte Energieerzeugung, eine Vielzahl von digitalen und mechanischen Innovationen im Energieerzeugungsprozess und moderne Abgasreinigungssysteme. Seine Technologien baut 2G durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit – sowohl in Kraftwerks- und Pumpentechnologien als auch in der spezifischen Softwareentwicklung für die Service- und Wartungstätigkeiten sowie die komplexe digitale Steuerung – stetig aus.

Weltweit versorgen über 8.500 installierte 2G Anlagen in unterschiedlichen Anwendungen ein breites Kundenspektrum mit elektrischer und thermischer Energie, u. a. Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Landwirtschaftsbetriebe, Gewerbe- und Industrieunternehmen, Energieversorger, Stadtwerke und Kommunen.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

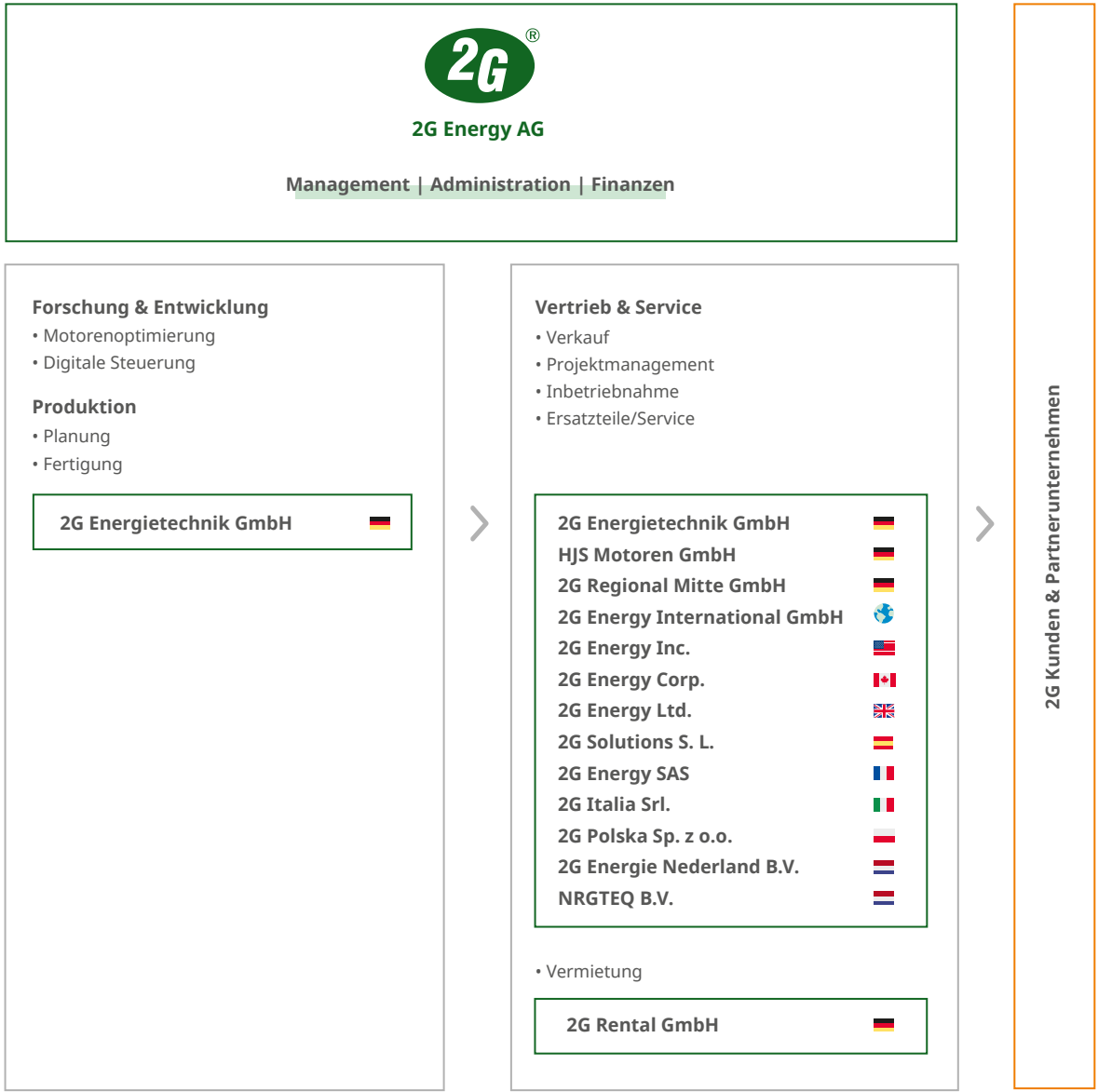


Abb. 1: 2G Energy AG Unternehmensstruktur, Geschäftsgegenstände der Tochtergesellschaften und Wertschöpfungskette (Stand: 30. Juni 2024)

Die 2G Energy AG ist eine Holding, die unter ihrem Dach vierzehn operative Tochtergesellschaften vereint. Die wesentliche, operativ tätige Gesellschaft ist die 2G Energietechnik GmbH (2GE) mit Sitz am Unternehmensstandort in Heek im westlichen Münsterland. Das Unternehmen vereint die

Planung, die Produktion sowie die Inbetriebnahme und den laufenden Service der 2G Anlagen. Die 2GE unterhält zudem in Griesstätt bei München, in Hamburg sowie in Kabelsketal bei Halle/Saale unselbstständige Niederlassungen. Weitere Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

**Konzern-
halbjahres-
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Im Ausland ist 2G mit selbstständigen Vertriebs- und Servicegesellschaften in den USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Polen und den Niederlanden vertreten. In allen anderen Ländern verantwortet die 2G Energy International GmbH, Heek, den internationalen Vertrieb. Durch sie werden über Vertriebskooperationen z. B. in Osteuropa, Japan, Südostasien, Australien sowie in Südamerika bedeutende Balungszentren sowie Industriemärkte erschlossen.

B. Wirtschaftliches Umfeld

Moderate Erholungstendenzen der Weltwirtschaft

Nach dem Mitte Juni 2024 veröffentlichten Konjunkturbericht des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) expandierte die Weltwirtschaft in moderatem Tempo, wobei sich die Unterschiede in der konjunkturellen Dynamik zwischen den fortgeschrittenen Volkswirtschaften verringerten. Während die kräftige Konjunktur in den Vereinigten Staaten an Schwung verlor, belebte sich die Wirtschaft in Europa nach einer Phase der Stagnation spürbar. Auch in China nahm die Produktion zu, wenngleich die private Binnennachfrage verhalten blieb.

Nach Einschätzung des IfW belebte sich die Wirtschaft in Europa nach einer Phase der Stagnation in den ersten sechs Monaten 2024 spürbar. Wesentlich dazu beigetragen haben die Exporte und ein angesichts wieder steigender Reallöhne anziehender privater Konsum. Die Investitionen gingen aufgrund hoher Finanzierungskosten noch etwas zurück. Anfang Juni begann die EZB aber bereits, die restriktive Geldpolitik mit einer ersten Zinssenkung zu lockern.

Die deutsche Wirtschaft ist etwas dynamischer in das Jahr gestartet, als das IfW noch im Vorquartal angenommen hatte. Expansionsimpulse kamen vor allem aus dem Auslandsgeschäft. Die Bauaktivität ist aber weiterhin in schlechter Verfassung. Ebenfalls schwach zeigten sich die Unternehmensinvestitionen, die nun zwei Quartale in Folge deutlich nachgaben. Auf ihnen lastet weiterhin eine erhöhte Politikunsicherheit.

Laut Mitteilung des VDMA war der Berichtszeitraum von einem enttäuschenden Auftragseingang gekennzeichnet. Darin spiegelt sich die immer noch vorhandene ausgeprägte Investitionsschwäche der inländischen Kunden wider, während der Rückgang im Ausland eher mit den üblichen Schwankungen auf Monatsbasis erklärt werden kann, so der Verband. Für das erste Halbjahr 2024 resultierte unterm Strich ein Rückgang der Auftragseingänge um real 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Dabei sanken die Inlandsorders um 18 %, aus dem Ausland kamen 9 % weniger Bestellungen (Euro-Länder: -14 %, Nicht-Euro-Länder: -7 %).

Branchenentwicklung bleibt regional heterogen

Im ersten Halbjahr 2024 wirkten sich regional zum Teil sehr unterschiedliche Entwicklungen auf den Auftragseingang für Gas betriebene KWK-Anlagen aus. In vielen Regionen waren die konjunkturelle Flaute und eine verbreitete Unsicherheit über die Ausgestaltung der Energiewende und die Reduktion der Treibhausgase für 2G spürbar. Auch in Deutschland löste sich die Unsicherheit, die aufgrund der ungeklärten Kraftwerksstrategie und der anstehenden KWK-Gesetz-Novellierung und weiterer energiepolitischer Gesetzesvorhaben

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

die Investitionsneigung zuletzt deutlich gebremst hatte, nur langsam. Durch umfassende Vertriebsaktivitäten stieg der Auftragseingang im Heimatmarkt gegenüber dem Vorjahr aber um 10,2 % auf 42,4 Mio. Euro. 2G konnte viele Entscheider mit seinen flexiblen und effizienten Kraftwerkstechnologien, niedrigen THG-Emissionen und den System- und Serviceleistungen überzeugen. Zudem haben wir den Eindruck gewonnen, dass sich bei den Entscheidern die Erkenntnis durchzusetzen beginnt, dass Investitionen in dezentrale Erzeugungskapazitäten präventiv dazu beitragen werden, die sich abzeichnende Stromlücke zumindest für den eigenen Verantwortungsbereich zu überbrücken.

In Frankreich kam der Auftragseingang quasi zum Erliegen. Das Land hat seine Stromversorgungsengpässe durch die Erneuerung und Laufzeitverlängerung seiner Kernkraftwerke überwunden, was vor allem zu deutlich sinkenden Strompreisen und damit zu einer Investitionszurückhaltung bei alternativen Erzeugungsarten führte. In Großbritannien gingen die Auftragsgänge insbesondere aufgrund von sich verzögernden Netzgenehmigungen um rund 20 % auf 5,7 Mio. Euro zurück. In Italien wiederum verzeichnete 2G mit einem Auftragsanstieg von insgesamt 1,9 Mio. Euro auf einen Auftragseingang von 3,1 Mio. Euro ein deutliches Plus, da sich das regulatorische Umfeld im Bioenergiesektor weiter verbesserte. In Osteuropa nimmt die Abkehr von Kohlekraftwerken – unter Inanspruchnahme erheblicher EU-Fördermittel – Fahrt auf, und es wird in Energieeffizienzmaßnahmen und neue, dezentrale Erzeugungseinheiten investiert. So etabliert sich ein für 2G attraktiver Auftragseingang mit kontinuierlichen Zuwachsraten.

In Amerika entwickeln sich die Märkte zunehmend dynamisch. Der US-Markt überwand die im Vorjahr noch vorherrschende Zurückhaltung und zeigte spürbares Wachstum. Die durch den Inflation Reduction Act (IRA) verbesserten Rahmenbedingungen für Investitionen in klimafreundliche Energieerzeugung und Wasserstofftechnologie entfalten nun ihre volle Wirkung und haben – in Verbindung mit einer verstärkten 2G Vertriebsmannschaft – zu einer Vervierfachung des Auftragseingangs im Berichtszeitraum auf 22,0 Mio. Euro geführt.

Die Geschäfte im asiatischen Raum waren im ersten Halbjahr von Zurückhaltung geprägt. Vielfach schwache konjunkturelle Entwicklungen und lange Projektvorlaufzeiten führten insgesamt zu einem sehr verhaltenen Bestelleingang. In Japan ging der Auftragseingang um rund 65 % auf 1,5 Mio. Euro und im restlichen asiatischen sowie australischen Raum um rund 60 % auf ebenfalls 1,5 Mio. Euro zurück.

2G Energy konnte sich im ersten Halbjahr 2024 in einem weltweit schwierigen Umfeld gut behaupten. Dabei profitierte das Unternehmen sowohl von der Diversität seines Produkt- und Kundenportfolios als auch von seiner internationalen Aufstellung mit dem Partnerkonzept. Das zeigt sich in dem weiter wachsenden Anteil der Verkäufe ins Ausland. Im Berichtszeitraum lag der Anteil bei 54,6 %, im Vorjahr noch bei 50,5 %. Das unterstreicht einmal mehr: Mithilfe unseres Partnerkonzepts haben wir uns nicht nur von unserem Heimatmarkt Deutschland emanzipiert, wir erweitern unser Absatzspektrum inzwischen über die Märkte der G7 hinaus. Insgesamt stieg der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2024 um 20,3 % auf 93,3 Mio. Euro (H1 2023: 77,6 Mio.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

**Konzern-
halbjahres-
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

**B. Wirtschaftliches
Umfeld**

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Euro). Der Auftragsbestand ist weiterhin hoch, das Servicegeschäft wächst und die Projektpipeline ist sehr gut gefüllt.

Wirtschaftlichkeit der KWK-Anlagen auch in volatilem Umfeld überzeugend

Die Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung bei gleichzeitiger Dekarbonisierung der Energieerzeugung ist weder für Staaten noch für Unternehmen eine leichte Aufgabe. Extrem volatile Energiepreise, Abhängigkeiten von einzelnen Primärenergie-Lieferländern und komplexe Gesetzgebungsprozesse hin zu neuen Energiemarktstrukturen haben dies in den letzten Jahren mehr als deutlich gemacht. Das Interesse an effizienten, dezentralen 2G Energieerzeugungsanlagen hat vor diesem Hintergrund deutlich zugenommen. Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit stehen im Fokus vieler Verbraucher. Einzig brennstoffvariable KWK-Anlagen erfüllen bisher dieses Zieldreieck. Zudem sind sie schnell produziert und – in der containerisierten Bauweise von 2G als Plug-and-Play-Lösung – ebenfalls schnell installiert. Technologisch bereits auf Nullemissionen ausgerichtet, wirken sie – mit entsprechender Systemsteuerung von 2G ausgestattet – symbiotisch mit PV-Anlagen und Wärmepumpen im Jahreszyklus, sind problemlos in die vorhandene Netzinfrastruktur integrierbar und arbeiten netzdienlich im Regel- und/oder Residualbetrieb.

Mit einer Gas betriebenen KWK-Anlage investieren unsere Kunden in eine höhere Versorgungsunabhängigkeit, in eine bessere Kalkulationsgrundlage, in eine hocheffiziente Erzeugungstechnologie, in geringere CO₂-Emissionen und damit letztlich in niedrigere Energiekosten.

Der Unterschied zwischen dem Erdgas- und dem Strompreis, der sogenannte Spark Spread, sowie das Preisniveau sind die entscheidenden Größen für die Wirtschaftlichkeit von Erdgas betriebenen KWK-Anlagen – sie haben im Berichtszeitraum die Wirtschaftlichkeit der Anlagen positiv beeinflusst.

Niederländischer TTF Natural Gas Forward, Januar 2023 bis August 2024 in Euro/MWh



Abb. 2: Niederländischer TTF Natural Gas Forward, Januar 2023 bis August 2024, in Euro/MWh
Quelle: M.M.Warburg & CO, eigene Berechnungen, August 2024

Zwar erhöhten sich die Preise für Erdgas, gemessen am niederländischen TTF Natural Gas Forward, im ersten Halbjahr 2024 leicht um 6 % auf 34 Euro/MWh. Mit einem Durchschnittspreis von 29,67 Euro/MWh jedoch lag der Preis für Erdgas rund ein Drittel unter dem Preis des Vorjahreszeitraums (43,98 Euro/MWh). Dieser fortgesetzte Preisrückgang ist auf die milde Witterung, hohe Speicherstände zu Jahresbeginn, eine erhöhte Erdgasproduktion, insbesondere in den USA, sowie eine schwächere Nachfrage aufgrund der verhaltenen Konjunktur zurückzuführen.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

Der Strompreis ist im Betrachtungszeitraum 2024 ebenfalls deutlich zurückgegangen. Der durchschnittliche Strompreis für kleine bis mittlere Industriebetriebe (inkl. Stromsteuer) liegt laut BDEW im Mittel bei 16,65 ct/kWh. Das entspricht einem Rückgang um 7,81 ct/kWh bzw. 31,9 % gegenüber dem Mittelwert von 24,46 ct/kWh des vorherigen Gesamtjahres.

Mit dem leicht überproportionalen Rückgang der Erdgaspreise blieben der Spark Spread auf einem stabilen Niveau und die Wirtschaftlichkeit von Erdgas-KWK-Anlagen weiterhin attraktiv.

Erste Aufträge für Großwärmepumpen und Green Cubes

Mit der Übernahme des niederländischen Unternehmens NRGTEQ und der Weiterentwicklung der Großwärmepumpen hin zu einer thermischen Leistung von 100 bis 2.600 kW hat 2G im vergangenen Jahr sein Geschäftsmodell um Systemlösungen für die Wärmewende erweitert. Die effizienten Großwärmepumpen eignen sich besonders für Anwendungen im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung, für industrielle Raum- und Prozesswärme sowie für die Wärmeversorgung von Wohngebäuden. Erste Aufträge für Wärmepumpen sind im Berichtszeitraum bereits eingegangen. Anfang April hat 2G zudem erstmals einen Auftrag über die Lieferung einer Kombination aus einem 2G KWK-Kraftwerk und einer 2G Wärmepumpe erhalten. Die beauftragte Anlagenkombination wird ein bereits bestehendes Nahwärmenetz mit rund 250 ländlichen Abnehmern versorgen. Die elektrische Leistung der KWK-Anlage von 1.560 kW übersteigt die elektrische Gesamtleistungsaufnahme der Wärmepumpe von 312 kW deutlich, so dass der Be-

treiber seine Wärmelieferverpflichtungen jederzeit zuverlässig und wirtschaftlich erfüllen kann. Gleichzeitig erschließt er sich ein attraktives Potenzial zur Lieferung von Grund- und Spitzenlast zu Hochpreiszeiten an der Strombörse.

Das erste Halbjahr 2024 im Überblick

Insgesamt erzielte 2G per 30.06.2024 Umsatzerlöse in Höhe von 131,2 Mio. Euro (H1 2023: 135,5 Mio. Euro). Ein Überblick über die Verteilung der Umsatzerlöse kann der folgenden tabellarischen Darstellung entnommen werden:

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Aufteilung der Umsatzerlöse*

	1. Halbjahr 2024				1. Halbjahr 2023			
	BHKW	Service	Summe	Anteil	BHKW	Service	Summe	Anteil
Umsatzerlöse, in Mio. Euro	53,2	77,9	131,2	100,0 %	58,7	76,9	135,5	100,0 %
Inland	24,5	53,8	78,3	59,7 %	32,0	51,8	83,8	61,8 %
Übriges Europa	10,4	16,6	27,0	20,6 %	16,3	16,4	32,8	24,2 %
Nord-/Mittelamerika	7,1	4,5	11,6	8,9 %	6,1	4,7	10,8	8,0 %
Asien/Australien	1,4	1,4	2,7	2,1 %	1,4	1,0	2,4	1,7 %
Rest der Welt	9,8	1,6	11,5	8,7 %	2,8	3,0	5,8	4,3 %

*Es treten Rundungsdifferenzen auf

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr*

	Absolute Veränderung in Mio. Euro			Relative Veränderung		
	BHKW	Service	Summe	BHKW	Service	Summe
Umsatzerlöse	-5,5	1,1	-4,4	-9,3 %	1,4 %	-3,2 %
Inland	-7,5	2,1	-5,4	-23,4 %	4,0 %	-6,5 %
Übriges Europa	-5,9	0,1	-5,8	-36,1 %	0,8 %	-17,6 %
Nord-/Mittelamerika	1,0	-0,2	0,8	16,1 %	-4,5 %	7,2 %
Asien/Australien	0,0	0,4	0,4	-2,5 %	43,1 %	16,0 %
Rest der Welt	7,0	-1,3	5,7	248,5 %	-44,5 %	98,0 %

*Es treten Rundungsdifferenzen auf

C. Ertragslage

Zum Ablauf des ersten Halbjahres liegt der Konzernumsatz damit noch rund 3,2 % unter dem Vorjahreswert. Während das Servicegeschäft leicht zulegen konnte (+1,1 Mio. Euro bzw. +1,4 %), war der Fabrikoutput im zweiten Quartal von einer temporär geringeren Auslastung der Produktion gekennzeichnet.

Zum Halbjahresstichtag lagen die Umsatzerlöse aus dem Neuanlagengeschäft (53,2 Mio. Euro,

-9,3 %) sowie die Gesamtleistung (150,3 Mio. Euro, -9,6 %) entsprechend unter den Vorjahreswerten. Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse erhöhten sich im Berichtszeitraum um 19,1 Mio. Euro (H1 2023: Bestandserhöhung um 30,7 Mio. Euro).

Analog zur gesunkenen Gesamtleistung ist der Materialaufwand von 112,4 Mio. Euro auf 93,1 Mio. Euro gesunken. Dabei konnte die Materialaufwandsquote deutlich von 67,6 % auf 62,0 % verbessert werden. Die erwartete Norma-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

**Konzern-
halbjahres-
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

lisierung des Verhältnisses von Input- und Listenpreisen zeigte damit im ersten Halbjahr Wirkung. Hinzu kommt, dass in Reaktion auf die temporär reduzierte Auslastung die Beschäftigung von Leih- und Werkvertragskräften überproportional reduziert wurde und damit die Aufwendungen für bezogene Leistungen abgebaut wurden. Demgegenüber steht eine deutliche Steigerung der Personalaufwandsquote (23,9 %; Vorjahr: 19,4 %). Hierbei macht sich der allgemein inflationsbedingte Anstieg des Lohn- und Gehaltsniveaus ebenso bemerkbar wie der weitere Ausbau der Unternehmensstrukturen für das beabsichtigte Wachstum in den kommenden Jahren. Außerdem steigt die Personalaufwandsquote auf natürliche Weise aufgrund der reduzierten Beschäftigung der Leih- und Werkvertragskräfte.

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich um 0,8 Mio. Euro auf 3,3 Mio. Euro gestiegen. Die Steigerung resultiert in voller Höhe aus den Abschreibungen auf den Geschäfts- und Firmenwert im Zusammenhang mit dem Erwerb der NRGTEQ B.V. zum 01.09.2023.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 2,0 % auf 16,0 Mio. Euro. Dabei sind gegenüber dem Vorjahr insbesondere die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung, aus Forderungsverlusten sowie aus der Einstellung in die Rückstellung für Gewährleistungen gesunken.

Zum Halbjahresstichtag weist 2G ein EBIT in Höhe von 4,1 Mio. Euro aus (H1 2023: 4,1 Mio. Euro), entsprechend einer EBIT-Marge von 3,1 % (H1 2023: 3,0 %). Nach dem Finanzergebnis von -0,2 Mio. Euro (H1 2023: -0,2 Mio. Euro) und einem Aufwand aus Ertragssteuern in Höhe von

1,2 Mio. Euro (H1 2023: 1,3 Mio. Euro) verbleibt ein Konzernhalbjahresüberschuss von 2,7 Mio. Euro (H1 2023: 2,7 Mio. Euro).

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

D. Finanzlage

Kapitalflussrechnung*

	30.06.2024	30.06.2023
	TEUR	TEUR
EBIT	4.075	4.128
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.283	2.440
= EBITDA	7.358	6.569
± Cashflow aus Veränderung des Net Working Capitals	4.689	1.184
± Veränderung der sonstigen Rückstellungen	2.171	-692
± Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.225	-2.450
± Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.045	-3.417
± Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-60	69
± Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	36	30
- Ertragssteuerzahlungen	-4.086	-1.158
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operative cash flow)	4.837	136
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)	-4.437	-3.692
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)	-3.740	-3.725
Finanzmittelfonds am 30.06.	9.091	5.893

*Es treten Rundungsdifferenzen auf

Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr bei 4,8 Mio. Euro und damit deutlich über dem Vorjahreswert von 0,1 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die deutliche Reduzierung des Net Working Capitals zurückzuführen (-4,7 Mio. Euro; Vorjahr: -1,2 Mio. Euro). Ursächlich hierfür war in erster Linie ein deutlicher Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (+25,2 Mio. Euro), der den Anstieg der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der unfertigen Erzeugnisse (+24,0 Mio. Euro) kompensierte. Zudem konnten

im Verlaufe des ersten Halbjahres die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 8,5 Mio. Euro reduziert werden.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit wurden rund 4,2 Mio. Euro (H1 2023: 3,7 Mio. Euro) in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände investiert. Dabei wendete die 2G Energietechnik GmbH rund 1,2 Mio. Euro für neue Fahrzeuge, 0,3 Mio. Euro für die allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie je

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

0,1 Mio. Euro für Werkzeuge und EDV-Einrichtungen auf. Die 2G Energy Ltd. investierte ebenfalls rund 0,2 Mio. Euro für neue Fahrzeuge. Die 2G Energy AG investierte im 1. Halbjahr rund 0,5 Mio. Euro für die neue Mehrzweckhalle am Unternehmensstandort in Heek sowie für die Erweiterung von Büros und eine Bürocontaineranlage. Daneben wurden 1,0 Mio. Euro im Zusammenhang mit dem globalen ERP-Projekt sowie 0,6 Mio. Euro für eine nachgelagerte Kaufpreisverpflichtung gegenüber der Altgesellschafterin der HJS Motoren GmbH aufgewendet.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit wurden 1,3 Mio. Euro für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten aufgewendet. Zusätzlich wurde im Juni eine Dividende in Höhe von 3,0 Mio. Euro ausgeschüttet. Gegenläufig wirkte die Aufnahme von neuen Krediten zur Refinanzierung der Fuhrparkinvestitionen in Höhe von 0,9 Mio. Euro. Nach Zinszahlungen in Höhe von 0,3 Mio. Euro verbleibt ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3,7 Mio. Euro.

Letztlich ergibt sich zum 30.06.2024 eine Liquidität in Form von Bankguthaben (abzgl. kurzfristiger Kontokorrentinanspruchnahmen) in Höhe von 9,1 Mio. Euro (30.06.2023: 5,9 Mio. Euro). Daneben waren freie Kreditlinien in Höhe von 19,5 Mio. Euro vorhanden.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

E. Vermögenslage

Überblick zur Vermögenslage des 2G Konzerns zum 30. Juni 2024:

Aktiva

	30.06.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen	39.301	38.740
B. Umlaufvermögen	189.876	185.687
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.873	1.328
D. Aktive latente Steuern	1.691	1.699
Bilanzsumme	232.741	227.454

*Es treten Rundungsdifferenzen auf

Passiva

	30.06.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital	123.817	123.991
B. Rückstellungen	24.685	24.414
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten ggü. Banken	9.631	8.306
II. Andere Verbindlichkeiten	74.608	70.744
Bilanzsumme	232.741	227.454

*Es treten Rundungsdifferenzen auf

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem 31.12.2023 leicht um 2,3 % bzw. 5,3 Mio. Euro auf 232,7 Mio. Euro gestiegen. Diese Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Bestand an unfertigen Erzeugnissen zurückzuführen (92,1 Mio. Euro, +19,8 Mio. Euro), für die Anzahlungen mit entsprechendem Bestellbezug in Höhe von 41,7 Mio. Euro kassiert wurden (+13,3 Mio. Euro). Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände konnten gegenüber dem 31.12.2023 um 6,6 Mio. Euro bzw. 10,4 % reduziert werden.

Das Eigenkapital lag zum 30.06.2024 bei 123,8 Mio. Euro. Der geringfügige Rückgang im Eigenkapital ist auf die Dividendenausschüttung in Höhe von 3,0 Mio. Euro zurückzuführen; der Konzernhalbjahresüberschuss (2,7 Mio. Euro) wirkt entsprechend gegenläufig.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr ist insgesamt zufriedenstellend. Das Interesse an unseren KWK-Anlagen ist weltweit fortgesetzt sehr hoch. Bereits im ersten Quartal sind die ersten 2G Großwärmepumpen verkauft worden. Wir sehen uns einer regen Nachfrage im Rahmen der Wärmewende gegenüber, die sich ebenfalls auf den 2G Green Cube, die schlüsselfertige Energiezentrale aus Wärmepumpe und KWK-Anlage, erstreckt. Im Inland hat der Vertrieb im ersten Halbjahr intensive Vorarbeiten für KWK-Anlagen und Wärmepumpen geleistet, so dass zahlreiche Projekte sehr weit fortgeschritten sind und sich in Bälde materialisieren sollten. Im Ausland hat sich insbesondere in den USA nach einer Phase des Abwartens und der Vorbereitungen der Auftragseingang signifikant erhöht. Auch

die Märkte in Osteuropa zeigen einen dynamischen Auftragseingang. Umsatzseitig war das zweite Quartal von einer vorübergehend etwas geringeren Auslastung der Produktion aufgrund kundenseitig verzögerter Produktionsfreigaben geprägt, in deren Folge sowohl der Umsatz als auch die Gesamtleistung zum Halbjahresstichtag unterhalb der Vorjahreswerte liegen. Für das Gesamtjahr geht der Vorstand angesichts des hohen Auftragsbestands und des weiterhin wachsenden Servicegeschäftes jedoch davon aus, das kommunizierte Umsatzziel von 360 bis 390 Mio. Euro zu erreichen und dabei eine EBIT-Marge zwischen 8,5 % und 10,0 % erwirtschaften zu können.

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind im Geschäftsbericht 2023 im Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten 23 bis 37 dargestellt.

G. Unternehmerische Verantwortung

Risikobericht

Die Chancen und Risiken sind im Jahresabschluss 2023 im Geschäftsbericht auf den Seiten 73 bis 86 dargestellt. Die Chancen- und Risikosituation des 2G Energy Konzerns hat sich gegenüber den seinerzeitigen Beurteilungen nicht wesentlich geändert.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

H. Prognosebericht

Gedämpfte konjunkturelle Entwicklung erwartet

Die Konjunktur­experten des IfW gehen für das laufende und das kommende Jahr davon aus, dass sich die weltwirtschaftliche Expansion in moderatem Tempo fortsetzt, wobei vor allem in Europa ein angesichts wieder steigender Real­löhne anziehender privater Konsum Impulse gibt. Im kommenden Jahr dürfte sich zunehmend bemerkbar machen, dass die Geldpolitik allmählich gelockert wird. Auch das regionale Konjunktur­gefälle dürfte sich verringern: Während die Wirtschaft in den Vereinigten Staaten an Schwung verliert, sollte die Produktion in Europa und in Japan im Prognosezeitraum beschleunigt zulegen, so das IfW. Alles in allem erwarten die Konjunktur­experten einen Anstieg der Weltproduktion von 3,1 % im laufenden Jahr, ebenso wie im Jahr 2025. Für den Euroraum wird der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) allerdings mit voraussichtlich 0,9 % im Durchschnitt des laufenden Jahres nochmals recht schwach ausfallen und sich erst im Jahr 2025 auf 1,5 % und damit in die Nähe des Potenzialwachstums erhöhen. Risiken für die Weltkonjunktur sieht das IfW vor allem in den Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit den US-Präsidenten­wahlen, in einer Zuspitzung von Handelskonflikten oder in den Konflikten im Nahen und Mittleren Osten.

Für die deutsche Wirtschaft geht das IfW von einem Ende der Rezession bereits im laufenden Jahr aus. Im Verlauf des Jahres werden die steigenden, real verfügbaren Einkommen und das anziehende Auslandsgeschäft die wirtschaftliche Aktivität stimulieren. Zudem wird die Wirkung

der strafferen Geldpolitik auf die Expansionskräfte allmählich nachlassen. Eine hohe konjunkturelle Dynamik zeichnet sich indes nicht ab. So befinden sich das Geschäfts- und Konsumklima trotz Aufwärtstendenz weiterhin auf niedrigem Niveau. Alles in allem dürfte das BIP im laufenden Jahr um 0,2 % und im Jahr 2025 um 1,1 % steigen, so das IfW.

Im Frühsommer 2024 machte der VDMA erste Anzeichen einer zarten Erholung außerhalb Europas aus, während die Frühindikatoren in der EU nach unten weisen. Die Hoffnungen richten sich auf das Jahr 2025, eingeläutet von einer möglichen Verlangsamung des Produktions- und Umsatzrückgangs in der zweiten Jahreshälfte 2024.

2G erwartet positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Wir als 2G sind aus mindestens zwei entscheidenden Gründen zuversichtlich, unseren Wachstumskurs beschleunigt fortsetzen und unsere Ertragskraft stärken zu können.

Mit unserem Produktportfolio adressieren wir wesentliche, strukturell wachsende Märkte der dezentralen Energieerzeugung in einem sich dynamisch wandelnden Energiemarkt hin zu einer weitestgehend dekarbonisierten Versorgung für Elektrizität und Wärme. Dabei haben wir den Anspruch, diesen Wandel mitzugestalten und selbst Standards zu setzen. Das Wasserstoff-KWK-Kraftwerk oder die jüngste Erweiterung unseres Produktportfolios um Großwärmepumpen und das Demand-Response-Aggregat sind dafür gute Beispiele (s. unten).

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

Zweitens stehen viele Länder wie Deutschland unter dem Druck, zum Erreichen ihrer gesteckten Klimaziele Kohlekraftwerke abzuschalten, ohne die Versorgungssicherheit – bei steigender Stromnachfrage – zu gefährden. Dazu braucht es neben dem weiteren Ausbau von Solar- und Windkraft den Bau neuer (Gas-)Kraftwerkskapazitäten. Letztere sollen die auftretenden wetter- und tagesgangabhängigen Engpässe bei der Stromproduktion aus den Erneuerbaren flexibel auffangen. Die Bundesnetzagentur hat allein für Deutschland einen Bedarf von 25 GW neuer Kapazität bis zum Jahr 2030 errechnet. Diese verbleibenden fünf Jahre sind aber zu kurz, um konventionelle, erdgasbetriebene Großkraftwerke zu planen, zu genehmigen und letztlich zu bauen und in Betrieb zu nehmen. Wir gehen daher davon aus, dass auch die großen Versorger zukünftig vermehrt auf motorgetriebene, wasserstofffähige Kraftwerke mittlerer Größe setzen werden, um die von der Bundesnetzagentur zur Ausschreibung anstehenden ersten 10 GW mit konkreten Plänen hinterlegen zu können. An diesem Markt werden wir partizipieren können, denn 2G hat das passende KWK-Portfolio und wir können überdies schnell, d. h. innerhalb weniger Monate, in großen Stückzahlen liefern.

Green Cube liefert hochflexibel Elektrizität und Wärme

Nicht nur die vieldiskutierte Abschaltung und der Neuaufbau der elektrischen Grundlastkapazitäten bieten 2G zusätzliche Wachstumschancen. Auch die Wärmeversorgung muss dekarbonisiert werden. Unserer Überzeugung nach werden sich dezentrale Strukturen ebenfalls durchsetzen. Um unsere Position im Markt für dezentrale Systemlösungen der Energieversorgung weiter zu

stärken, haben wir unsere Großwärmepumpen mit unseren KWK-Kraftwerken kombiniert und als eigenständiges Produkt lanciert.

Mit dem Green Cube hat 2G die Aufgabenstellung einer sicheren, klimafreundlichen Energieversorgung als effiziente Verknüpfung beider Technologien weiterentwickelt. Der Green Cube ist ein modular konfigurierbares Standardprodukt, das auf die individuellen Bedarfe des Kunden, oft Kommunen vor Ort, zugeschnitten werden kann und bestehende Umweltwärmequellen, vorhandene Wind- und Solarparks, Bioenergie und optional Speicher mit einbettet. Damit bieten wir unseren Kunden eine schlüsselfertige Gesamtlösung, die Dekarbonisierungsziele mit einer sicheren und wirtschaftlichen Versorgung mit Wärme und Elektrizität kombiniert. Als standardisierte Containerlösung können wir so komplette Energiezentralen innerhalb weniger Monate realisieren und beim Kunden installieren: Großwärmepumpe, KWK-Kraftwerk, Wärmespeicher und Steuerung aus einer Hand. Das sind beste Voraussetzungen, im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung die Energiewende mit einem intelligenten Standardprodukt und den Potenzialen vor Ort mit der Plug-and-Play-Lösung von 2G zu beschleunigen.

Markteinführung Demand-Response-Aggregat – zunächst für den amerikanischen Markt

Mit dem Demand-Response-Aggregat wird 2G einen weiteren, neuen Produkttypen – zunächst in den amerikanischen Markt – einführen. Dieses Erdgas betriebene Aggregat zur Abdeckung von Spitzenlasten der Elektrizitätserzeugung ist zwischen einem klassischen KWK-Kraftwerk und

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

einem Notstromaggregat angesiedelt. Demand-Response-Aggregate decken zum einen die Netzersatzfunktion ab. Bei zunehmender Unzuverlässigkeit der allgemeinen Stromversorgung in den USA besteht eine rege Nachfrage. Zum anderen stellen unabhängige Energiedienstleister die Erzeugungskapazität zu Zeiten von Spitzenbedarfen ins Netz und generieren über diese Systemdienstleistung zusätzliche Einnahmen. Diese beiden Marktsegmente wollen und werden wir mit dem Demand-Response-Aggregat bedienen. Nach unserer Einschätzung ist der amerikanische Markt sehr aufnahmefähig für qualitativ hochwertige Aggregate, die den besonders hohen technischen Anforderungen verlässlich gewachsen sind.

Im Kern betrifft das die Vorgabe, eine Lastzuschaltung innerhalb von weniger als 10 Sekunden bei 100 % Leistungsabruf zu gewährleisten. Die Regeltechnik, Turboladung und Zylinderköpfe müssen entsprechend belastbar und störungsfrei ausgelegt sein. Mit unserer Motorenkompetenz und dem langjährigen Entwicklungs-Know-how haben wir ein 12-Zylinder-Aggregat mit 650 kW zur Marktreife gebracht, das wir im amerikanischen Markt anbieten werden. Markterhebungen gehen davon aus, dass allein in den USA bis zum Jahr 2028 zusätzlich 38 GW elektrische Leistung für die Spitzenlastabdeckung, vor allem von Rechenzentren und Industriebetrieben, installiert werden. Für 2G ist das ein standardisiertes, hochvolumiges Produktgeschäft, in dem wir unsere technische Kompetenz in der Gasmotorenkonfiguration gegenüber dem Wettbewerb ausspielen können. Das Demand-Response-Aggregat hat Marktpotenzial in vielen Ländern, die den Strommarkt umstrukturieren. Gleichzeitig können wir damit die Anzahl der bezogenen Roh-

motoren von zentralen Herstellern überproportional steigern – zum Vorteil für beide Seiten.

Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose 2024

Mit dem erweiterten Produktportfolio sieht sich 2G strategisch und produktseitig gut positioniert. An den Markttreibern der Energiewende werden wir international ordentlich partizipieren können. Die Perspektiven für weiteres Wachstum stimmen, die Wärmewende rückt endlich mehr in den Fokus der Energiepolitik. Operativ gehen wir von einer weiter anziehenden Nachfrage aus dem In- und Ausland aus, Produktionskapazitäten sind ausreichend vorhanden. Der Auftragsbestand war zum Ende des 1. Halbjahres mit mehr als 190 Mio. Euro nach wie vor komfortabel und erreichte Ende August den bisherigen Höchstwert von Ende Juni 2022 (220,8 Mio. Euro). Mit unseren vier Leitprojekten Lead to Lean, Partnerkonzept, Digitalisierung und Innovation arbeiten wir kontinuierlich an arbeitsteiligen, qualitätsorientierten und effizienten Produktions- und Verwaltungsprozessen, dem Ausbau des internationalen Vertriebs und der Verbesserung der Effizienz und Integrationsfähigkeit unserer Produkte und im Service. Der Geschäftsbereich Service mit einem Umsatzanteil von zuletzt rund 45 % bietet zudem ein hohes Maß an konjunktureller Unabhängigkeit und sorgt für stabile, margenträchtige Erträge.

Der Vorstand hat zuletzt Ende August die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt. So soll ein Umsatz von 360 bis 390 Mio. Euro erwirtschaftet und eine EBIT-Marge von 8,5 bis 10,0 % erzielt werden. Die intakten strukturellen Wachstumstreiber für das

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

nationale wie internationale KWK-Geschäft und dezentrale Systemlösungen stimmen uns für die nächsten Jahre optimistisch, sodass der Vorstand die Bandbreite für 2025 Ende August auf 410 bis 450 Mio. Euro konkretisiert und damit die untere Grenze der Umsatzprognose gehoben hat (bisher: Umsatz zwischen 390 und 450 Mio. Euro). Wir gehen davon aus, durch Effizienzgewinne aus den Leitprojekten, Margenbeiträgen aus dem Servicegeschäft sowie Kostendegressionen in der Produktion die EBIT-Marge dabei auf einem Niveau von 8,5 % bis 10,0 % zu etablieren.

Heek, September 2024

2G Energy AG



Christian Grotholt
Vorsitzender des Vorstands



Ludger Holtkamp
Mitglied des Vorstands



Friedrich Pehle
Mitglied des Vorstands



Frank Grewe
Mitglied des Vorstands

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Konzernhalbjahresabschluss

Konzernhalbjahreslagebericht	10
Konzernhalbjahresabschluss.....	27
Konzernbilanz.....	28
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung	30
Konzernanhang	32
Konzernanlagenspiegel.....	50
Konzernkapitalflussrechnung.....	52
Konzerneigenkapitalspiegel.....	54

Konzernbilanz

Aktiva

	30.06.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	867.808,71	990.737,62
Geschäfts- oder Firmenwert	5.815.474,40	6.863.319,50
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.617.417,22	2.409.897,55
	10.300.700,33	10.263.954,67
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.816.701,95	14.777.579,10
Technische Anlagen und Maschinen	859.836,77	924.951,31
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.204.538,77	11.904.370,54
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.042.097,23	755.369,59
	28.923.174,72	28.362.270,54
III. Finanzanlagen		
Anteile oder Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	67.254,98	103.346,15
Beteiligungen	10.000,00	10.000,00
	77.254,98	113.346,15
	39.301.130,03	38.739.571,36
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.406.261,80	62.155.789,89
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	92.080.463,06	72.293.300,80
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	5.231.916,31	3.713.649,15
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-41.658.775,42	-28.370.749,64
	122.059.865,75	109.791.990,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.091.667,11	58.548.850,76
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	670.000,13	822.796,54
Sonstige Vermögensgegenstände	5.975.156,49	3.958.484,82
	56.736.823,73	63.330.132,12

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Aktiva

	30.06.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.079.249,46	12.565.221,34
	189.875.938,94	185.687.343,66
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.873.417,48	1.328.216,97
D. Aktive latente Steuern	1.690.709,21	1.698.864,47
Summe	232.741.195,66	227.453.996,46

Passiva

	30.06.2024	31.12.2023
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital (oder eingefordertes Kapital)	17.940.000,00	17.940.000,00
II. Kapitalrücklage	2.983.300,00	2.983.300,00
III. Gewinnrücklagen	89.873.825,07	79.342.183,05
IV. Bilanzgewinn/-verlust	13.679.353,79	24.564.950,07
V. Nicht beherrschende Anteile	-6.177,68	2.078,81
VI. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-652.892,85	-841.980,60
	123.817.408,33	123.990.531,33
B. Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	4.120.882,57	6.020.627,91
Sonstige Rückstellungen	20.563.772,71	18.392.964,03
	24.684.655,28	24.413.591,94
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.631.367,35	8.306.085,97
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	52.326.768,66	40.387.364,39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.461.215,09	17.089.287,41
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.282,32	24.059,77
Sonstige Verbindlichkeiten	8.796.498,63	13.243.075,65
	84.239.132,05	79.049.873,19
Summe	232.741.195,66	227.453.996,46

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	131.167.963,75	135.543.522,54	365.064.718,49
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	19.126.670,79	30.722.771,79	5.753.654,33
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	209.616,36
	150.294.634,54	166.266.294,33	371.027.989,18
Sonstige betriebliche Erträge	2.137.782,62	1.449.264,96	3.084.721,35
	152.432.417,16	167.715.559,29	374.112.710,53
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-71.741.289,87	-88.377.025,98	-191.846.934,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-21.359.791,31	-24.050.874,17	-46.454.425,91
	-93.101.081,18	-112.427.900,15	-238.301.359,99
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-29.988.530,96	-27.087.054,17	-53.889.252,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.857.582,68	-5.185.120,51	-10.450.408,72
	-35.846.113,64	-32.272.174,68	-64.339.660,99
Abschreibungen	-3.283.043,43	-2.440.488,48	-6.657.857,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.988.563,61	-16.319.512,56	-36.902.965,43
Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-36.091,17	-30.120,48	-72.348,71
Erträge aus Beteiligungen	1.500,00	2.000,00	2.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110.058,55	57.901,91	54.958,49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-310.343,44	-234.702,37	-620.675,06
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.186.686,00	-1.274.199,79	-9.086.439,89
Ergebnis nach Steuern	2.792.053,24	2.776.362,69	18.188.361,16
Sonstige Steuern	-104.463,99	-99.092,46	-199.999,84
Konzernjahresüberschuss	2.687.589,25	2.677.270,23	17.988.361,32
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	8.256,49	-53.298,30	-38.576,96
Konzerngewinn	2.695.845,74	2.623.971,93	17.949.784,36
Gewinn/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	10.983.508,05	6.615.165,71	6.615.165,71
Konzernbilanzgewinn	13.679.353,79	9.239.137,64	24.564.950,07

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Herleitung EBIT

	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023	01.01. bis 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro
Konzernjahresüberschuss	2.687.589,25	2.677.270,23	17.988.361,32
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.186.686,00	1.274.199,79	9.086.439,89
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	310.343,44	234.702,37	620.675,06
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-110.058,55	-57.901,91	-54.958,49
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.074.560,14	4.128.270,48	27.640.517,78

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzernanhang

A. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

1. Grundsätzliche Angaben

Die 2G Energy AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Die Aktien der Gesellschaft werden im Börsensegment Scale, einem Teilbereich des Open Market (Freiverkehr), an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) der Deutschen Börse AG gehandelt und damit nicht an einem organisierten Markt.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Coesfeld (HRB Nr. 11081) eingetragen und hat ihren Sitz in 48619 Heek, Benzstraße 3.

Die 2G Energy AG stellt den Konzernabschluss für den größten und zugleich auch kleinsten Kreis von Unternehmen auf.

Der vorliegende Konzernabschluss der 2G Energy AG umfasst als Halbjahres-Zwischenabschluss den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024. Die Vorjahresvergleichszahlen beziehen sich auf die Bilanz zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2023) sowie auf die Gewinn-und-Verlust-Rechnung des dem Berichtszeitraum entsprechenden Zeitraums des vorangegangenen Geschäftsjahres (1. Januar bis 30. Juni 2023).

Der Zwischenabschluss und der Konzernhalbjahreslagebericht zum 30. Juni 2024 sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der 2G Energy AG zum 31. Dezember 2023 wurden durch einen Abschlussprüfer nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)

festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung geprüft und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

2. Geschäftszweig

Gegenstand des Konzerns sind die Planung, der Vertrieb, die Fertigung, die Installation sowie Wartung und Instandhaltung von Anlagen zur Gewinnung sowie zur effizienten Nutzung und Speicherung elektrischer und thermischer Energie aus Gas, Wasserstoff und anderen Energieträgern.

3. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der 2G Energy AG wurde gemäß §§ 290 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Auf die Rechnungslegung des Konzerns finden die Vorschriften für Kapitalgesellschaften im Sinne der §§ 264 ff. HGB, die einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes sowie die Regelungen der §§ 290 ff. HGB für Konzernabschlüsse Anwendung.

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro. Alle Betragsangaben erfolgen deshalb in Euro bzw. TEUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit den relevanten Fremdwährungskursen zum Transaktionszeitpunkt umgerechnet. Die Umrechnung von Bilanzposten von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen sowie von Fremdwährungsgeschäften in der Handelsbilanz II erfolgt zu den entsprechenden Kursen am Bilanzstichtag (Stichtagskurs). Positionen des Eigenkapitals werden zu historischen Kursen umgerechnet. Aufwands- und Ertragsposten werden zu auf das Geschäftsjahr bezo-

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

genen Jahresdurchschnittskursen umgerechnet
(Durchschnittskurs).

Land/Währung je Währungseinheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2024	31.12.2023	01.01. bis 30.06.2024	01.01. bis 30.06.2023
Großbritannien/Pfund (GBP)	0,84638	0,86905	0,85455	0,87640
USA/US-Dollar (USD)	1,07050	1,10500	1,08118	1,08070
Polen/Złoty (PLN)	4,30900	4,33950	4,31674	4,62440
Kanada/CA-Dollar (CAD)	1,46700	1,46420	1,46853	1,45650

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen sowie von Fremdwährungsgeschäften in der Handelsbilanz II werden ergebnisneutral im Eigenkapital in der Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung eingestellt.

B. Konsolidierungsmethoden

1. Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes

In dem Konzernabschluss der 2G Energy AG (Mutterunternehmen) sind die Abschlüsse der folgenden Tochterunternehmen enthalten:

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Tochtergesellschaft

	Anteil	Nennkapital in TEUR	Eigenkapital in TEUR*	Jahres- ergebnis in TEUR*	Erst- konsoli- dierung
2G Energietechnik GmbH Heek, Deutschland***	100 %	1.000	7.528	0	30.06.2007
2G Rental GmbH, Heek, Deutschland	100 %	50	1.358	139	31.12.2014
2G Energy International GmbH, Heek, Deutschland	100 %	25	802	389	01.04.2021
HJS Motoren GmbH, Amtzell, Deutschland	100 %	25	3.991	665	01.06.2021
2G Regional Mitte GmbH, Schweinfurt, Deutschland	100 %	25	35	-44	01.01.2022
2G Solutions of Cogeneration S.L., Vic Barcelona, Spanien	90 %	3	-62	-83	31.01.2008
2G Energie SAS, Sainte-Luce-sur-Loire (Nantes), Frankreich	100 %	200	6.651	629	24.08.2016
2G Italia Srl, Vago di Lavagno (Verona), Italien	100 %	10	284	-407	15.03.2011
2G Energie Nederland B.V., Oldenzaal, Niederlande	100 %	25	4	-5	01.01.2023
NRGTEQ B.V., Rosmalen, Niederlande	100 %	18	510	58	01.09.2023
2G Energy Ltd., Cheshire, Großbritannien**	100 %	1	8.714	1.509	19.09.2011
2G Polska Sp. z o.o., Bielsko-Biała, Polen**	100 %	1	-312	-138	07.11.2011
2G Energy Inc. St. Augustine (FL), USA**	100 %	1	-1.478	-1.810	27.02.2012
2G Energy Corp. Fergus (ON), Kanada**	100 %	205	643	-358	01.01.2019

* Eigenkapital und Jahresergebnis sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen (sog. HB-II) entnommen

** Zum Stichtagskurs umgerechnet

*** Jahresergebnis nach Ergebnisabführung

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Folgendes assoziiertes Unternehmen wird nach der At-Equity-Methode gem. § 312 HGB bilanziert:

Tochtergesellschaft

	Anteil	Nennkapital in TEUR	Eigenkapital in TEUR*	Jahresergebnis in TEUR*
KWK-tec GmbH, Mendig, Deutschland	40 %	25	311	12

* Eigenkapital und Jahresergebnis sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen (sog. HB-II) entnommen

Gegenstand der Tochterunternehmen 2G Energietechnik GmbH, 2G Solutions of Cogeneration S.L., 2G Energie SAS, 2G Italia Srl, 2G Energie Nederland B.V., 2G Energy Ltd., 2G Polska Sp. z o.o., 2G Energy Inc. sowie der 2G Energy Corp. sind die Planung und Errichtung von Anlagen zur Gewinnung sowie zur Nutzung und Speicherung elektrischer und thermischer Energie aus Gas, Wasserstoff und anderen Energieträgern, der Handel mit Komponenten für diese Anlagen sowie die damit verbundenen Serviceleistungen.

Gegenstand der 2G Energietechnik GmbH sind darüber hinaus die Optimierung von Rumpfmotoren für den Einsatz als Gasmotoren sowie die Herstellung von Otto-Gasmotoren.

Gegenstand des Tochterunternehmens 2G Rental GmbH sind der Handel und die Vermietung von Blockheizkraftwerken sowie Großwärmepumpen.

Gegenstand des Tochterunternehmens 2G Energy International GmbH sind die internationale Markterschließung und -betreuung sowie

der Vertrieb von Blockheizkraftwerken sowie Großwärmepumpen.

Gegenstand der HJS Motoren GmbH sind die Entwicklung, der Vertrieb sowie der Service von Verbrennungsmotorenanlagen.

Gegenstand der 2G Regional Mitte GmbH (vormals: SenerTec-Center GmbH) und der KWK-tec GmbH ist insbesondere der Verkauf von energietechnischen Anlagen aller Art.

Gegenstand der NRGTEQ B.V. sind die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Großwärmepumpen.

Sämtliche Gesellschaften sind aufgrund der Mehrheit der Stimmrechte der Muttergesellschaft als Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen. Assoziierte Unternehmen werden in Ausübung des Wahlrechts für Gemeinschaftsunternehmen gemäß § 312 HGB „at Equity“ in den Konzernabschluss einbezogen.

Aufgrund einer untergeordneten Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhält-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

nissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurde die 2G-SPE-1, LLC, San Juan, Puerto Rico, nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

2. Angewandte Konsolidierungsmethoden

Stichtag des Konzernabschlusses und der einbezogenen Unternehmen

Der Konzernabschluss basiert auf den Einzelabschlüssen der 2G Energy AG und der einbezogenen Tochterunternehmen. Die Abschlüsse sind auf den Stichtag 30. Juni 2024 erstellt.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 HGB. Dabei werden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung auf Ebene der Tochterunternehmen sämtliche Bilanzpositionen zu Zeitwerten angesetzt. Danach werden die Anschaffungskosten der Anteile mit dem neu bewerteten anteiligen Eigenkapital verrechnet. Der danach verbleibende Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (Geschäfts- oder Firmenwert) wird aktiviert und gemäß § 309 Abs. 1 HGB über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 8 Jahren linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach dem Lebenszyklus der Produkte.

Abweichend hiervon wird der Geschäfts- oder Firmenwert auf die Anteile an der 2G Energietechnik GmbH über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 Jahren linear abgeschrieben, da er die nachhaltige Kerngeschäftstätigkeit der 2G Energy AG betrifft.

Abweichend hiervon wird der Geschäfts- oder Firmenwert auf die Anteile an der NRGTEQ B.V. über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben, da er insbesondere das Know-how des Managements und der Mitarbeiter sowie mit diesen bestehende Vertragsbeziehungen betrifft. Nicht der Gesellschaft gehörende Anteile der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen werden innerhalb des Eigenkapitals unter der Position „Nicht beherrschende Anteile“ ausgewiesen.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt gem. § 303 Abs. 1 HGB. Hiernach sind Ausleihungen, geleistete Anzahlungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zu eliminieren. Aufrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit der Schuldenkonsolidierung wurden ergebniswirksam berücksichtigt, soweit es sich um eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr handelt, ansonsten ergebnisneutral. Im Berichtsjahr waren geringe Aufrechnungsdifferenzen zu verzeichnen.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Schuldenkonsolidierung werden ergebnisneutral im Eigenkapital in der Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung eingestellt.

Behandlung von Zwischenergebnissen

Die Eliminierung von Zwischenergebnissen erfolgt gem. § 304 Abs. 1 HGB. Hiernach sind Vermögensgegenstände, die ganz oder teilweise auf Lieferungen oder Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unterneh-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

men beruhen, mit einem Betrag anzusetzen, zu dem sie in der auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellten Jahresbilanz dieses Unternehmens angesetzt werden könnten, wenn die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen auch rechtlich ein einziges Unternehmen bilden würden.

Die Berichtigung der Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung um die positiven bzw. negativen Erfolgsbeiträge aus konzerninternen Transaktionen erfolgt im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 305 HGB.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Zwischengewinneliminierung werden erfolgswirksam unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen erfasst.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gem. § 305 Abs. 1 HGB. Sie hat den Zweck, dass in der Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung nach Art und Höhe nur die Aufwendungen und Erträge abzubilden sind, die aus Geschäftsbeziehungen mit außerhalb des Konzerns stehenden Dritten resultieren. Die Konsolidierungsmaßnahmen umfassen ausschließlich Eliminierungen.

Währungsumrechnungsdifferenzen im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden erfolgswirksam unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen erfasst.

Equity-Bewertung

Die Bewertung nach der Equity-Methode ist vorzunehmen, wenn ein Unternehmen als assoziiertes

Unternehmen aufzufassen ist. Dies bedeutet, dass das Mutterunternehmen einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Tochterunternehmens ausüben kann. Nach § 311 HGB ist bei Beteiligungen an Unternehmen ein solcher maßgeblicher Einfluss zu vermuten und somit eine Bewertung „at Equity“ durchzuführen.

Anteile an assoziierten Unternehmen sind mit dem anteiligen Eigenkapital zuzüglich eines entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerts gemäß § 312 HGB bewertet. Die Equity-Bewertung wurde nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs in den Konzernabschluss vorgenommen.

Der danach verbleibende Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) wird in den Beteiligungen an assoziierten Unternehmen aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben, da er das erworbene Know-how des assoziierten Unternehmens betrifft.

C. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die Einzelabschlüsse der 2G Energy AG und der Tochtergesellschaften werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die einbezogenen Jahresabschlüsse werden unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der jeweiligen rechtsformspezifischen Vorschriften aufgestellt.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, planmäßig linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben:

Immaterielle Vermögensgegenstände

	Nutzungsdauer
EDV-Software	3–5 Jahre
Lizenzen	3 Jahre
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	3–6 Jahre

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen:

Sachanlagevermögen

	Nutzungsdauer
Bauten, Einrichtungen und Außenanlagen auf eigenen Grundstücken	5–33 Jahre
Bauten auf fremden Grundstücken	9–19 Jahre
Betriebsvorrichtungen	6–21 Jahre
Fahrzeuge und Flurförderfahrzeuge	6–8 Jahre
Werkzeuge	5–13 Jahre
EDV-Ausstattung	3–9 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5–21 Jahre
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	5–21 Jahre

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

3. Finanzanlagen

Die sonstigen Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei dauernder Wertminderung dem am Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens über dem Wert liegt, der am Bilanzstichtag beizulegenden ist, so wird dem durch außerplanmäßige Abschreibung Rechnung getragen. Sofern die Gründe für einen niedrigeren Wertansatz nicht mehr vorliegen, ist gem. § 253 Abs. 5 S. 1 HGB eine Zuschreibung vorzunehmen.

4. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Der ggf. niedrige-

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

re beizulegende Wert wird über Bezugspreise als Marktpreise zum Bilanzstichtag ermittelt. Die niedrigeren Marktpreise sind aus den Tageskursen des Beschaffungsmarktes abgeleitet worden. Auf Bestände minderer Qualität oder eingeschränkter Gängigkeit sind darüber hinaus weitere Wertabschläge vorgenommen worden.

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen werden zu Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zu-rechenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten auch Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie Verwaltungsgemeinkosten, soweit sie der Fertigung zugerechnet werden können, einbezogen. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in den Herstellungskosten berücksichtigt.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Soweit erhaltene Anzahlungen den Wert der unfertigen Erzeugnisse bzw. unfertigen Leistungen nicht übersteigen, werden sie projektbezogen mit den unfertigen Erzeugnissen bzw. unfertigen Leistungen in Höhe des Erfüllungsbetrages verrechnet.

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko ist durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Grundsätzlich erfolgt die Umsatzrealisierung bei Werkverträgen mit Abnahme des Werkes durch den Besteller oder bei Verzug der Abnahme. Sofern Abnahmen unter Vorbehalt erteilt werden, wird der Gefahrenübergang und damit die Umsatzrealisierung im Einzelfall unter Gesamtwürdigung der Verhältnisse beurteilt. Ein Vorbehalt zur Abnahme eines abnahmereifen Werkes, bei dem die wesentlichen Chancen und Risiken auf den Besteller übergehen, ändert grundsätzlich nichts an der Tatsache der Abnahme und den damit verbundenen Folgen. Unter den genannten Prämissen werden damit im Einzelfall auch Abnahmen unter Vorbehalt als realisiert angesehen.

6. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

8. Latente Steuern

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein durchschnittlicher Konzernsteuersatz von 30 % zugrunde gelegt.

Aus der im Rahmen der Kapitalkonsolidierung vorgenommenen Verrechnung ergibt sich ein Unterschiedsbetrag, der als Geschäfts- oder Firmenwert auszuweisen ist. Latente Steuern sind hierauf nicht zu berechnen (DRS 18 TZ. 25).

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

9. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennwert bewertet.

10. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

11. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach der Nettomethode gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

12. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

13. Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen beinhalten Anzahlungen aus Neuanlagen sowie Anzahlungen aus Vollwartungsverträgen. Erhaltene Anzahlungen aus Neuanlagen sind zum Nennbetrag angesetzt und werden, soweit sie den Wert der unfertigen Erzeugnisse bzw. unfertigen Leistungen nicht übersteigen, projektbezogen mit den unfertigen Erzeugnissen bzw. unfertigen Leistungen in Höhe des Erfüllungsbetrages verrechnet. Der überschüssige Teil wird als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Erhaltene Anzahlungen aus Vollwartungsverträgen werden vertragsbezogen leistungsgerecht anhand der anteilig erbrachten Leistung abgegrenzt. Einzahlungen aus Vollwartungsverträgen werden anhand der anteilig erbrachten Leistungen in den Umsatzerlösen erfasst; ein Einzahlungsüberschuss wird als erhaltene Anzahlung abgegrenzt.

ungsüberschuss wird als erhaltene Anzahlung abgegrenzt.

14. Währungsumrechnung

Posten des Jahresabschlusses, denen auf fremde Währung lautende Beträge zu Grunde liegen, werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Zum Zeitpunkt der Erstverbuchung werden Geschäftsvorfälle in fremder Währung grundsätzlich mit dem Referenzkurs der Europäischen Zentralbank vom Freitag der dem Buchungsdatum vorangehenden Woche erfasst.

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr verweisen wir auf die entsprechende Darstellung im Anlagenspiegel. Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist ebenfalls dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

In den anderen Anlagen sind aus der Geschäftstätigkeit der 2G Rental GmbH Anlagen zur Vermietung von 777 TEUR (Vorjahr: 1.110 TEUR) enthalten.

In den Beteiligungen an assoziierten Unternehmen ist ein Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) in Höhe von 41 TEUR (Vorjahr: 81 TEUR) enthalten.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 3.226 TEUR (Vorjahr: 3.519 TEUR) gebildet.

Die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen resultieren in Höhe von 150 TEUR aus Darlehensforderungen, der Rest aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3. Aktive latente Steuern

Die latenten Steuerforderungen in Höhe von 1.690 TEUR (Vorjahr: 1.699 TEUR) resultieren aus den steuerlichen Verlustvorträgen (50 TEUR) bei der 2G Nederland B.V. und der 2G Polska Sp. z o.o. Auf die Verlustvorträge der 2G Energy Inc. wurden aufgrund der negativen Jahresergebnisse der vergangenen Jahre keine aktiven latenten Steuern gebildet. Hierbei wurde ein vorsichtiger Ansatz gewählt, in dem die positiven Erwartungen aus den aktuellen Strukturveränderungen nicht berücksichtigt wurden. Daneben wurden latente Steuern auf eliminierte Zwischengewinne im Anlage- (120 TEUR) und im Vorratsvermögen (931 TEUR) aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag und auf temporäre Differenzen (589 TEUR) gebildet. Diese temporären Differenzen stammen im Wesentlichen aus Anpassungen an konzern einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie aus unterschiedlichen Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz des Vorratsvermögens und der Rückstellungen.

Es wird davon ausgegangen, dass die mit den aktivierten Verlustvorträgen verbundenen Steuervorteile mit hinreichender Wahrscheinlichkeit

in den nächsten fünf Geschäftsjahren realisiert werden können. Latente Steuern auf nicht nutzbare steuerliche Verlustvorträge wurden in Höhe von 1.313 TEUR nicht angesetzt.

Passive latente Steuern waren zum Bilanzstichtag nicht zu verzeichnen.

4. Konzerneigenkapital

Das Grundkapital beträgt 17.940 TEUR (Vorjahr: 17.940 TEUR) und ist in 17.940.000 (Vorjahr: 17.940.000 TEUR) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennwert von 1 EUR eingeteilt.

Die Kapitalrücklage in Höhe von 2.983 TEUR (Vorjahr: 2.983 TEUR) resultiert nahezu ausschließlich aus den Agien durchgeführter Kapitalerhöhungen der 2G Energy AG.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2020 wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 22. Juni 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 100.000 TEUR mit einer Laufzeit von längstens 20 Jahren auszugeben. Den Inhabern der Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen können Wandlungs- oder Optionsrechte auf bis zu 2.215.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der 2G Energy AG entsprechend einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von 2.215 TEUR eingeräumt werden (Bedingtes Kapital 2020).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2022 wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 2. Juni 2027 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichts-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

rats ein- oder mehrmalig um bis zu insgesamt 8.970 TEUR durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022).

Fiktive gesetzliche Ausschüttungssperren liegen bei den aktiven latenten Steuern in Höhe von 1.690 TEUR vor.

Zum Bilanzstichtag steht den Gesellschaftern ein Betrag in Höhe von 92.522 TEUR, der sich aus dem Jahresabschluss des Mutterunternehmens bestimmt, für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Auf Ebene des Einzelabschlusses der 2G Energy AG bestehen keine ausschüttungsgesperren Beträge.

Der Konzernbilanzgewinn setzt sich wie folgt zusammen:

Konzernbilanzgewinn, in TEUR		
	<u>30.06.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
Konzernbilanzgewinn Vorjahr	24.565	19.050
Dividendenausschüttung für das Vorjahr	-3.050	-2.512
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen (Beschluss der Hauptversammlung)	-10.532	- 9.923
Gewinnvortrag (Zwischensumme)	10.984	6.615
Konzernjahresüberschuss, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	2.696	17.950
Konzernbilanzgewinn	13.679	24.565

Hinsichtlich der Entwicklung des Konzerneigenkapitals im Berichtsjahr verweisen wir auf die entsprechende Darstellung im Konzerneigenkapitalspiegel.

5. Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen zum Bilanzstichtag ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Sonstige Rückstellungen, in TEUR		
	<u>30.06.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
Ausstehende Eingangsrechnungen/ Restarbeiten an fertiggestellten Anlagen	9.373	7.509
Gewährleistungsverpflichtungen	3.951	3.975
Personalverpflichtungen	4.506	4.158
Bedingte Kaufpreisverpflichtungen	1.500	1.500
Berufsgenossenschaft/ Ausgleichsabgabe	335	393
Abschluss- und Prüfungskosten	205	218
Hauptversammlung und Geschäftsbericht	111	111
Prozesskosten	50	50
Archivierung von Geschäftsunterlagen	38	38
Übrige sonstige Rückstellungen	494	441
Gesamt	20.564	18.393

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Restlaufzeiten, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	< 1 Jahr	1–5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.882 (2.708)	4.750 (5.599)	0 (0)	9.632 (8.306)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	52.327 (40.387)	0 (0)	0 (0)	52.327 (40.387)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.461 (17.089)	0 (0)	0 (0)	13.461 (17.089)
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	23 (24)	0 (0)	0 (0)	23 (24)
Sonstige Verbindlichkeiten	8.796 (13.243)	0 (0)	0 (0)	8.796 (13.243)
Gesamt	79.489 (73.451)	4.750 (5.599)	0 (0)	84.239 (79.050)

Mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind die folgenden Sicherungsinstrumente verbunden:

- Grundschild in Höhe von 2,2 Mio. EUR
Siemensstraße 20, Heek
- Grundschild in Höhe von 2,0 Mio. EUR
Benzstraße 3, Heek
- Grundschild in Höhe von 1,5 Mio. EUR
Siemensstraße 9, Heek
- Grundschild in Höhe von 1,0 Mio. EUR
Röntgenstraße 2, Heek

- Sicherungsübereignung des Sachanlagevermögens von Anlagen zur Vermietung in Höhe von 0,8 Mio. EUR sowie Abtretung der entsprechenden Mietansprüche

Die Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen resultieren in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern von 2.437 TEUR (Vorjahr: 6.572 TEUR) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von 271 TEUR (Vorjahr: 330 TEUR).

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

E. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt und gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich geografisch und nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

Umsatzerlöse, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	Inland	Ausland	Gesamt
BHKW/ Großwärmepumpen/ After Sales	24.501 (32.004)	28.732 (26.686)	53.233 (58.691)
	53.846	24.089	77.935
Service	(51.776)	(25.077)	(76.853)
Gesamt	78.347 (83.781)	52.820 (51.763)	131.168 (135.544)

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von 905 TEUR (Vorjahr: 601 TEUR) enthalten, die im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (326 TEUR), Versicherungserstattungen und Schadensersatzleistungen (152 TEUR), dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (135 TEUR) sowie der Auflösung von Rückstellungen (143 TEUR) resultieren.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung von 784 TEUR (Vorjahr: 406 TEUR) enthalten.

3. Personalaufwand

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung von 394 TEUR (Vorjahr: 321 TEUR) enthalten.

4. Abschreibungen

In den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind Abschreibungen auf Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.048 TEUR (Vorjahr: 285 TEUR) enthalten.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen, in TEUR

	01.01.2024 bis 30.06.2024	01.01.2023 bis 30.06.2023
Betriebsaufwand	6.892	6.411
Verwaltungsaufwand	2.316	2.192
Vertriebsaufwand	5.740	5.692
Übrige	1.040	2.025
Gesamt	15.989	16.320

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von 154 TEUR (Vorjahr: 482 TEUR) enthalten, die im Wesentlichen aus periodenfremden Gutschriften und Forderungsverlusten, aus Aufwendungen aus der Einstellung in die Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen sowie Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens resultieren.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung von 106 TEUR (Vorjahr: 611 TEUR) enthalten.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 18 TEUR (Vorjahr: 9 TEUR) enthalten.

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Gewinn- und Verlust-Rechnung sind unter den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag folgende Sachverhalte erfasst:

Ergebnis aus latenten Steuern, in TEUR

	01.01.2024 bis 30.06.2024	01.01.2023 bis 30.06.2023
Latente Steuererträge	12	223
Latente Steuer- aufwendungen	-21	-143
davon entfallen auf Verlust- vorträge (Saldo)	0	-45
Ergebnis aus latenten Steuern	-9	80

F. Sonstige Angaben

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung sind.

2. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach DRS 21 aufgestellt.

Es wurden freiwillig zusätzliche Zwischensummen innerhalb des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit eingefügt.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst ausschließlich liquide Mittel und Bankguthaben abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen aus Kontokorrent-Inanspruchnahmen und Kreditaufnahmen in Form von kurzfristig fälligen Geldmarktkrediten.

3. Mitteilungen gemäß § 20 AktG

Herr Christian Grotholt hat der Gesellschaft gemäß § 20 AktG mitgeteilt, dass ihm zum Bilanzstichtag mehr als der vierte Teil der Aktien der 2G Energy AG gehören. Diese Mitteilung wurde dem Bundesanzeiger am 30. Juli 2007 übermittelt.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

4. Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Absicherung von Währungsrisiken. Am Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzinstrumente:

Finanzinstrumente, in TEUR

	Umfang	Fälligkeit	Beizulegender Zeitwert
Devisentermingeschäft USD – EUR	669	30.08.2024	-14
Devisentermingeschäft USD – EUR	118	30.09.2024	-2
Devisentermingeschäft USD – EUR	519	30.09.2024	-7
Devisentermingeschäft GBP – EUR	339	13.10.2024	-9
Devisentermingeschäft USD – EUR	188	15.10.2024	-4
Devisentermingeschäft USD – EUR	664	15.10.2024	-18
Devisentermingeschäft USD – EUR	274	15.10.2024	-5
Devisentermingeschäft GBP – EUR	731	15.10.2024	-16
Devisentermingeschäft USD – EUR	1.314	31.10.2024	-31
Devisentermingeschäft USD – EUR	661	31.10.2024	-14
Devisentermingeschäft USD – EUR	436	28.02.2025	-10
	5.913		-130

Da für diese Sicherungsgeschäfte die Voraussetzungen vorliegen, werden Bewertungseinheiten nach § 254 HGB (Micro Hedge) gebildet. Dabei wird sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren (Nominalwert, Laufzeit) bei Grundgeschäft und Sicherungsinstrument übereinstimmen. Die einzelnen Hedge-Beziehungen werden daher jeweils über die gesamte Sicherungsperiode als wirksam (Critical Terms Match) eingestuft. Zum Stichtag liegt ein negativer Marktwert der Sicherungsgeschäfte (-130 TEUR) vor. Im Falle eines negativen Marktwertes der Sicherungsgeschäfte wird entsprechend auf die Bildung einer Droh-

verlustrückstellung verzichtet. Der vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt mit Fälligkeit der Grundgeschäfte, die der Fälligkeit der Sicherungsgeschäfte entsprechen. Die Wirksamkeit der Bewertungseinheit basiert auf der Übereinstimmung der Bedingungen und Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wird die sog. Einfrierungsmethode angewendet.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB für fremde Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden für Verträge in folgender Höhe:

Finanzielle Verpflichtungen, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
Unbefristete				
Miet- verträge*	988 (862)	0 (0)	0 (0)	988 (862)
Befristete				
Miet- verträge	374 (448)	562 (654)	206 (241)	1.142 (1.343)
Leasing- verträge	425 (474)	1.123 (1.114)	2.007 (276)	3.555 (1.864)
Beratung	336 (336)	504 (672)	0 (0)	840 (1.008)
Gesamt	2.123 (2.120)	2.189 (2.440)	2.213 (517)	6.525 (5.077)

* Der angegebene Wert zu den unbefristeten Dauerschuldverhältnissen bezieht sich auf die Verpflichtung der Gesellschaft aus diesen Verträgen bezogen auf einen Zeitraum von 12 Monaten

Der Einsatz von Miet-, und Leasingverträgen dient der Verbesserung der Bilanzstruktur sowie der Verteilung des Liquiditätsabflusses über mehrere Perioden. Die Abflüsse liquider Mittel in künftigen Perioden stellen dabei sowohl ein Risiko als auch einen Vorteil dar.

Das Bestellobligo für Investitionen beträgt zum Bilanzstichtag 2,0 Mio. EUR.

7. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach § 267 HGB gliederte sich wie folgt:

Anzahl Mitarbeiter

	2024	2023
Gewerbliche Mitarbeiter	437	430
Kaufmännische Mitarbeiter	518	491
Gesamt	955	921
davon Teilzeit- beschäftigte	120	116

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

8. Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Vorstand

	Vorstand seit	Bestellt bis
Herr Dipl.-Ing. Christian Grotholt (Vorsitzender) Ahaus-Alstätte Vorstandsvorsitzender (CEO) der 2G Energy AG Strategie, IT und Vertrieb	17.07.2007	31.07.2025
Herr Ludger Holtkamp Gronau Vorstand (COO) der 2G Energy AG Einkauf, Produktion und Projektmanagement	17.07.2007	31.07.2025
Herr Dipl.-Betriebsw. (BA) Friedrich Pehle Soest Vorstand (CFO) der 2G Energy AG Finanzen, Investor Relations, Controlling und Personal	01.12.2017	31.12.2027
Herr Dipl.-Ing. Frank Grewe Vreden Vorstand (CTO) der 2G Energy AG Service, Forschung und Entwicklung	01.07.2020	30.06.2026

Nähere Angaben zu den Vorständen der 2G Energy AG werden auf der 2G Website in der Rubrik „Unternehmen“ zur Verfügung gestellt.

9. Aufsichtsrat

Während des Berichtsjahres waren die folgenden Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt:

Aufsichtsrat

	Seit
Herr Dr. Lukas Lenz (Vorsitzender) Hamburg Rechtsanwalt	17.07.2007
Herr Dr. Jürgen Vutz (stellvertretender Vorsitzender) Greven Diplom-Maschinenbauingenieur, Diplom-Wirtschaftsingenieur	01.01.2021
Herr Prof. Dr. Christof Wetter Steinfurt Professor am Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt der FH Münster	01.01.2021

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern- halbjahres- abschluss

Impressum

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind bis zum Ende der Hauptversammlung gewählt, die über die Entlastung der Organmitglieder für das Jahr 2026 beschließt.

Nähere Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates der 2G Energy AG werden auf der 2G Website in der Rubrik „Unternehmen“ zur Verfügung gestellt.



Christian Grotholt
Vorsitzender des Vorstands



Ludger Holtkamp
Mitglied des Vorstands



Friedrich Pehle
Mitglied des Vorstands



Frank Grewe
Mitglied des Vorstands

10. Bezüge der Organe

Für die Bezüge des Vorstandes wurden im Geschäftsjahr 943 TEUR (Vorjahr: 967 TEUR) und für die Bezüge des Aufsichtsrats 90 TEUR (Vorjahr: 65 TEUR) aufgewendet.

Heek, den 5. September 2024

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzernanlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				30.06.2024
	01.01.2024	Zugang	Abgang	Währungs- umrechnung	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.408.277,08	67.000,00	0,00	645,97	4.475.923,05
Geschäfts- oder Firmenwert	15.257.668,17	0,00	0,00	0,00	15.257.668,17
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.409.897,55	1.207.519,67	0,00	0,00	3.617.417,22
	22.075.842,80	1.274.519,67	0,00	645,97	23.351.008,44
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.107.043,00	313.143,55	0,00	-368,48	20.419.818,07
Technische Anlagen und Maschinen	2.785.375,06	6.735,42	0,00	14.839,86	2.806.950,34
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.211.295,96	2.175.237,86	-1.309.292,02	104.966,07	33.182.207,87
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	755.369,59	286.727,64	0,00	0,00	1.042.097,23
	55.859.083,61	2.781.844,47	-1.309.292,02	119.437,45	57.451.073,51
Finanzanlagen					
Anteile oder Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	103.346,15	0,00	-36.091,17	0,00	67.254,98
Beteiligungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
	113.346,15	0,00	-36.091,17	0,00	77.254,98
Gesamt	78.048.272,56	4.056.364,14	-1.345.383,19	120.083,42	80.879.336,93

01.01.2024	Wertberichtigung			Währungs- umrechnung	30.06.2024	Buchwert	
	Zugang	Abgang				30.06.2024	31.12.2023
-3.417.539,46	-189.929,03	0,00	-645,85	-3.608.114,34	867.808,71	990.737,62	
-8.394.348,67	-1.047.845,10	0,00	0,00	-9.442.193,77	5.815.474,40	6.863.319,50	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.617.417,22	2.409.897,55	
-11.811.888,13	-1.237.774,13	0,00	-645,85	-13.050.308,11	10.300.700,33	10.263.954,67	
-5.329.463,90	-273.599,05	0,00	-53,17	-5.603.116,12	14.816.701,95	14.777.579,10	
-1.860.423,75	-73.002,30	0,00	-13.687,52	-1.947.113,57	859.836,77	924.951,31	
-20.306.925,42	-1.698.667,95	1.093.423,01	-65.498,74	-20.977.669,10	12.204.538,77	11.904.370,54	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.042.097,23	755.369,59	
-27.496.813,07	-2.045.269,30	1.093.423,01	-79.239,43	-28.527.898,79	28.923.174,72	28.362.270,54	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.254,98	103.346,15	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.254,98	113.346,15	
-39.308.701,20	-3.283.043,43	1.093.423,01	-79.885,28	-41.578.206,90	39.301.130,03	38.739.571,36	

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzernkapitalflussrechnung

	01.01. bis 30.06.2024	01.07. bis 31.12.2023	01.01. bis 30.06.2023
	Euro	Euro	Euro
Konzernjahresüberschuss	2.687.589,25	15.311.091,09	2.677.270,23
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.186.686,00	7.812.240,10	1.274.199,79
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	310.343,44	385.972,69	234.702,37
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-110.058,55	2.943,42	-57.901,91
= Ergebnis vor Zinsen und vor Steuern (EBIT)	4.074.560,14	23.512.247,30	4.128.270,48
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.283.043,43	4.217.369,31	2.440.488,48
= Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	7.357.603,57	27.729.616,61	6.568.758,96
± Veränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-4.250.471,91	9.542.585,35	-6.189.432,73
± Veränderung der unfertigen Erzeugnisse und fertigen Erzeugnisse	-19.787.162,26	25.326.629,15	-30.574.211,17
± Veränderung der geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	-1.518.267,16	6.203.844,91	-2.286.306,96
± Veränderung der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	25.227.430,05	-43.700.817,95	30.528.720,02
± Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.457.183,65	-14.823.471,46	13.630.664,04
± Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.440.094,92	-12.138,42	-3.925.115,03
± Cashflow aus Veränderung des operativen Net Working Capitals	4.688.617,45	-17.463.368,42	1.184.318,17
± Veränderung der sonstigen Rückstellungen	2.170.808,68	-809.021,06	-691.696,71
± Veränderung anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.224.987,01	1.139.836,44	-2.449.665,98
± Veränderung anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.044.614,09	5.977.967,90	-3.416.611,69
± Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-60.424,34	-72.603,53	68.549,51
± Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	36.091,17	42.228,23	30.120,48
- Ertragsteuerzahlungen	-4.086.179,00	-4.956.853,33	-1.157.567,90
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.836.916,43	11.587.802,84	136.204,84

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

	01.01. bis 30.06.2024	01.07. bis 31.12.2023	01.01. bis 30.06.2023
	Euro	Euro	Euro
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	276.293,35	159.669,51	76.059,51
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.448.485,56	-515.569,84	-914.528,12
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.795.855,98	-3.907.587,40	-2.821.220,14
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-28.125,00	62.300,94	-90.425,94
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-550.801,22	-3.484.830,75	0,00
+ Erhaltene Zinsen	110.058,55	-2.943,42	57.901,91
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.436.915,86	-7.688.960,96	-3.692.212,78
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	873.965,80	4.022.048,15	398.242,04
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.254.105,80	-1.123.461,05	-1.377.002,40
- Gezahlte Zinsen	-310.343,44	-385.972,69	-234.702,37
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-3.049.800,00	0,00	-2.511.600,00
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.740.283,44	2.512.614,41	-3.725.062,73
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.340.282,87	6.411.456,29	-7.281.070,67
± Währungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	148.889,61	-21.521,86	-78.323,63
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.282.567,08	5.892.632,65	13.252.026,95
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.091.173,82	12.282.567,08	5.892.632,65

	30.06.2024	31.12.2023	30.06.2023
	Euro	Euro	Euro
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Liquide Mittel	11.079.249,46	12.565.221,34	11.402.668,44
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-1.988.075,64	-282.654,26	-5.510.035,79
	9.091.173,82	12.282.567,08	5.892.632,65

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzerneigenkapitalspiegel

Konzerneigenkapitalentwicklung, in Euro

	Eigenkapital des Mutterunternehmens				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Konzern-bilanzgewinn, der dem Mutter-unternehmen zuzurechnen ist
Stand per 01.01.2023	17.940.000,00	2.983.300,00	69.418.947,28	-740.728,87	19.050.001,48
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	9.923.235,77	0,00	-9.923.235,77
Währungsumrechnung	0,00	0,00	0,00	-101.251,73	0,00
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.511.600,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	17.949.784,36
Stand per 31.12.2023	17.940.000,00	2.983.300,00	79.342.183,05	-841.980,60	24.564.950,07
Stand per 01.01.2024	17.940.000,00	2.983.300,00	79.342.183,05	-841.980,60	24.564.950,07
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	10.531.642,02	0,00	-10.531.642,02
Währungsumrechnung	0,00	0,00	0,00	189.087,75	0,00
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.049.800,00
Konzernjahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	2.695.845,74
Stand per 30.06.2024	17.940.000,00	2.983.300,00	89.873.825,07	-652.892,85	13.679.353,79

Nicht beherrschende Anteile				Konzerner Eigenkapital	
	Nicht beherrschende Anteile vor Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung und Jahresergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste			
Summe			Summe		
108.651.519,89	300,60	-36.798,75	-36.498,15	108.615.021,74	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-101.251,73	0,00	0,00	0,00	-101.251,73	
-2.511.600,00	0,00	0,00	0,00	-2.511.600,00	
17.949.784,36	0,00	38.576,96	38.576,96	17.988.361,32	
123.988.452,52	300,60	1.778,21	2.078,81	123.990.531,33	
123.988.452,52	300,60	1.778,21	2.078,81	123.990.531,33	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
189.087,75	0,00	0,00	0,00	189.087,75	
-3.049.800,00	0,00	0,00	0,00	-3.049.800,00	
2.695.845,74	0,00	-8.256,49	-8.256,49	2.687.589,25	
123.823.586,01	300,60	-6.478,28	-6.177,68	123.817.408,33	

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2024

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum



Impressum

Herausgeber

2G Energy AG
Benzstraße 3 | 48619 Heek
Telefon +49 (0) 2568 9347-0
ir@2-g.de | 2-g.com

Gestaltung und Satz

Werbeagentur Holl GmbH & Co. KG
werbeagentur-holl.de

2G Energy AG

Benzstraße 3 | 48619 Heek

Telefon +49 (0) 2568 9347-0

ir@2-g.de | 2-g.com